

Checkliste Kontoeröffnung

Natürliche Personen Einzelkonto

Bitte beachten Sie, dass alle Formulare korrekt und vollständig ausgefüllt sowie rechtsgültig unterschrieben sind. Die Unterlagen werden, wie markiert, im **Original** oder als **Kopie** benötigt.

Pflichtformulare bzw. einzureichende Unterlagen:



Original

Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss eines Finanzdienstleisters (siehe auch die Startpakete in unserem FormularCenter).

18 Seiten



Original

Eine Transaktionsvollmacht

Nähere Informationen zu den Transaktionsvollmachten finden Sie im Reiter „Allgemeine Informationen“.



Original

Legitimation anhand von:

- Personalausweis-Kopie (Vorder- und Rückseite) + Kundenunterschrift + Legitimationsvermerk (Kunde war bei der Identifizierung persönlich anwesend) + Stempel und Unterschrift des Intermediärs/eines uns gegenüber legitimationsberechtigten Mitarbeiters (inkl. Name des Intermediäres in Druckbuchstaben und Legitimationsdatum)
oder
- Reisepass-Kopie inkl. aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 12 Monate) + Kundenunterschrift + Legitimationsvermerk (Kunde war bei der Identifizierung persönlich anwesend) + Stempel und Unterschrift des Intermediärs/eines uns gegenüber legitimationsberechtigten Mitarbeiters (inkl. Name des Intermediäres in Druckbuchstaben und Legitimationsdatum)
oder
- Identifikationsbogen + Personalausweis-Kopie oder Reisepass-Kopie inkl. aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 12 Monate)
oder
- Post-Ident (Den Post-Ident-Coupon finden Sie in unserem FormularCenter. Die Legitimation erfolgt mit dem Coupon und einem gültigen Personalausweis/Reisepass in einer Filiale der Deutschen Post.)
Bitte beachten Sie: Eine Meldebescheinigung ist notwendig, wenn sich Ihr Kunde/Ihre Kundin mit dem Reisepass legitimiert.

Alternativen zur Meldebescheinigung siehe „Allgemeine Informationen“



Alle orange markierten Felder auf den einzureichenden Formularen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden.

Kunden-Unterschriften:

- Depotkonto-Eröffnung Seite 6 (2x)
- Transaktionsvollmacht
 - für Vermögensverwalter Seite 1 und 2
- oder**
- für Anlage- und Abschlussvermittler Seite 2 (2x)
- oder**
- Botenvollmacht Seite 2 (2x)
- oder**
- Haftungsäcker und Honorarberater Seite 2
- ggf. Identifizierungsbogen Seite 1

Intermediär-Unterschriften:

- Transaktionsvollmacht
 - für Vermögensverwalter Seite 1
- oder**
- für Anlage- und Abschlussvermittler Seite 2
- oder**
- Botenvollmacht Seite 2
- oder**
- Haftungsäcker und Honorarberater Seite 2
- ggf. Identifizierungsbogen Seite 1

Angabe des Zins- und Konditionsmodells auf der Transaktionsvollmacht (siehe Konditionsblatt)

Angaben zu den Vermögenswerten auf Seite 2 sind vom Kontoinhaber einzutragen

Angabe des Beschäftigungsverhältnisses (mögliche Berufe siehe Allgemeine Informationen)



- Es werden keine Konten mit Meldeanschrift oder Versandanschrift USA eröffnet.
- Es werden keine Vollmachten für natürliche Personen mit Meldeanschrift oder Versandanschrift USA eingerichtet.
- Sollte Ihr Kunde im Ausland (außerhalb der EU) wohnen, kontaktieren Sie uns bitte um zu verifizieren ob eine Eröffnung möglich ist.



Kopie

US-Quellensteuer „W-9“-Formular ist einzureichen, wenn Staatsangehörigkeit/ Geburtsort USA oder eine US Green Card vorhanden 6 Seiten

W-9
Form 1099-ISC
Department of the Treasury
Internal Revenue Service

Request for Taxpayer Identification Number and Certification

Give Form to the requester. Do not send to the IRS.

1 Name (as shown on your income tax return). Name is required on this line; do not leave this line blank.

2 Business name/deregistered entity name, if different from above

3 Check appropriate box for federal tax classification of the person whose name is entered on line 1. Check only one of the following seven boxes.
 Individual/sole proprietor or
 C Corporation
 S Corporation
 Partnership
 Trust/estate

4 Exemptions (include only for certain entities, not individuals; see instructions on page 2)



Bei einer steuerlichen Ansässigkeit außerhalb Deutschlands muss die ausländische TIN angegeben werden

Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss eines Finanzdienstleisters

Allgemeine Angaben

Depot-Kontonummer _____ Organisations-ID _____

Zusätzlich sollen folgende Währungskonten eröffnet werden US-Dollar CHF Bis. PA

Steuerliche Angaben

1. Depot-/Kontoinhaber Ja, ich unterliege US-Steuerpflicht Ja, ich habe eine CPS-Steuerpflicht (Anässigkeitsort)

1. Ausl. Steueridentifikationsnummer(TIN)

2. Steuerliche Ansässigkeitsort

2. Ausl. Steueridentifikationsnummer(TIN)

Steuerliche Ansässigkeitsort

Checkliste Kontoeröffnung

Natürliche Personen Gemeinschaftskonto

Bitte beachten Sie, dass alle Formulare korrekt und vollständig ausgefüllt sowie rechtsgültig unterschrieben sind. Die Unterlagen werden, wie markiert, im **Original** oder als **Kopie** benötigt.

Pflichtformulare bzw. einzureichende Unterlagen:



Original

Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss eines Finanzdienstleisters (siehe auch die Startpakete in unserem FormularCenter)
18 Seiten



Original

Eine Transaktionsvollmacht

Nähere Informationen zu den Transaktionsvollmachten finden Sie im Reiter „Allgemeine Informationen“.



Original

Legitimation für alle Kontoinhaber anhand von:

Personalausweis-Kopie (Vorder- und Rückseite) + Kundenunterschrift + Legitimationsvermerk (Kunde war bei der Identifizierung persönlich anwesend) + Stempel und Unterschrift des Intermediärs/eines uns gegenüber legitimationsberechtigten Mitarbeiters (inkl. Name des Intermediäres in Druckbuchstaben und Legitimationsdatum)
oder

Reisepass-Kopie inkl. aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 12 Monate) + Kundenunterschrift + Legitimationsvermerk (Kunde war bei der Identifizierung persönlich anwesend) + Stempel und Unterschrift des Intermediärs/eines uns gegenüber legitimationsberechtigten Mitarbeiters (inkl. Name des Intermediäres in Druckbuchstaben und Legitimationsdatum)
oder

Identifikationsbogen + Personalausweis-Kopie oder Reisepass-Kopie inkl. aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 12 Monate)
oder

Post-Ident (Den Post-Ident-Coupon finden Sie in unserem FormularCenter. Die Legitimation erfolgt mit dem Coupon und einem gültigen Personalausweis/Reisepass in einer Filiale der Deutschen Post.)
Bitte beachten Sie: Eine Meldebescheinigung ist notwendig, wenn sich Ihr Kunde/Ihre Kundin mit dem Reisepass legitimiert.

Alternativen zur Meldebescheinigung siehe „Allgemeine Informationen“



Alle orange markierten Felder auf den einzureichenden Formularen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden.

Kunden-Unterschriften:

- Depotkonto-Eröffnung Seite 6 (2x)
- Transaktionsvollmacht
 - für Vermögensverwalter Seite 1 und 2
- oder**
- für Anlage- und Abschlussvermittler Seite 2 (2x)
- oder**
- Botenvollmacht Seite 2 (2x)
- oder**
- Haftungsäcker und Honorarberater
- ggf. Identifizierungsbogen Seite 1

Intermediär-Unterschriften:

- Transaktionsvollmacht
 - für Vermögensverwalter Seite 1
- oder**
- für Anlage- und Abschlussvermittler Seite 2
- oder**
- Botenvollmacht Seite 2
- oder**
- Haftungsäcker und Honorarberater Seite 2
- ggf. Identifizierungsbogen Seite 1

Angabe des Zins- und Konditionsmodells auf der Transaktionsvollmacht (siehe Konditionsblatt)

Angaben zu den Vermögenswerten auf Seite 2

Angabe des Beschäftigungsverhältnisses (mögliche Berufe siehe Allgemeine Informationen)



- Es werden keine Konten mit Meldeanschrift oder Versandanschrift USA eröffnet.
- Es werden keine Vollmachten für natürliche Personen mit Meldeanschrift oder Versandanschrift USA eingerichtet.
- Sollte Ihr Kunde im Ausland (außerhalb der EU) wohnen, kontaktieren Sie uns bitte um zu verifizieren ob eine Eröffnung möglich ist.



Kopie

US-Quellensteuer „W-9“-Formular ist einzureichen, wenn Staatsangehörigkeit/ Geburtsort USA oder eine US Green Card vorhanden

6 Seiten



Bei einer steuerlichen Ansässigkeit außerhalb Deutschlands muss die ausländische TIN angegeben werden



Checkliste Kontoeröffnung

Natürliche Personen Minderjährigkonto

Bitte beachten Sie, dass alle Formulare korrekt und vollständig ausgefüllt sowie rechtsgültig unterschrieben sind. Die Unterlagen werden, wie markiert, im **Original** oder als **Kopie** benötigt.

Pflichtformulare bzw. einzureichende Unterlagen:



Original

Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss eines Finanzdienstleisters (siehe auch die Startpakete in unserem FormularCenter)

18 Seiten

Organisationsknoten-ID immer mit angeben

Die Angaben zum Vermögen auf Seite 2 sind auch bei Minderjährigkonten Pflichtfelder. Sollte die Auswahl nicht auf den Minderjährigen zutreffen, wählen sie bitte die kleinste Einheit

siehe Beispiel

Jahreseinkommen: bis 20.000

Herkunft des Einkommens: Sonstige Einkünfte

Verfügbares Vermögen: bis 10.000

Geplantes Anlagevermögen: bis 10.000

Herkunft des Vermögens: Schenkung



Original

Eine Transaktionsvollmacht

Nähere Informationen zu den Transaktionsvollmachten finden Sie im Reiter „Allgemeine Informationen“.



Original

Zusatzvereinbarung für Minderjährige

2 Seiten





Original

Legitimation der Erziehungsberechtigten durch:

- Personalausweis-Kopie (Vorder- und Rückseite) + Kundenunterschrift + Legitimationsvermerk (Kunde war bei der Identifizierung persönlich anwesend) + Stempel und Unterschrift des Intermediärs/eines uns gegenüber legitimationsberechtigten Mitarbeiters (inkl. Name des Intermediäres in Druckbuchstaben und Legitimationsdatum)
oder
- Reisepass-Kopie inkl. aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 12 Monate) + Kundenunterschrift + Legitimationsvermerk (Kunde war bei der Identifizierung persönlich anwesend) + Stempel und Unterschrift des Intermediärs/eines uns gegenüber legitimationsberechtigten Mitarbeiters (inkl. Name des Intermediäres in Druckbuchstaben und Legitimationsdatum)
oder
- Identifikationsbogen + Personalausweis-Kopie oder Reisepass-Kopie
oder
- Post-Ident (Den Post-Ident-Coupon finden Sie in unserem FormularCenter. Die Legitimation erfolgt mit dem Coupon und einem gültigen Personalausweis/Reisepass in einer Filiale der Deutschen Post.)
Bitte beachten Sie: Eine Meldebescheinigung ist notwendig, wenn sich Ihr Kunde/Ihre Kundin mit dem Reisepass legitimiert.

Alternativen zur Meldebescheinigung siehe „Allgemeine Informationen“



Kopie

Legitimation des Kindes:

- Geburtsurkunde

Bei nicht klarer Vertretungsberechtigung (Sorgerecht) muss ein Nachweis erbracht werden!

Einzelnes Sorgerecht	Alleinerziehende Mutter, die als einziges Elternteil in der Geburtsurkunde eingetragen ist	Geburtsurkunde und amtliche Sorgebescheinigung oder aktuelle Negativklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Alleinerziehende Mutter • Die Eltern stehen beide in der Geburtsurkunde und sind nicht verheiratet 	Geburtsurkunde und amtliche Sorgebescheinigung oder aktuelle Negativklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Alleinerziehender Vater • Die Eltern stehen beide in der Geburtsurkunde und sind nicht verheiratet 	Geburtsurkunde und gerichtliches Dokument aus dem das alleinige Sorgerecht hervorgeht
	Alleinerziehender Elternteil aufgrund von Scheidung	Geburtsurkunde und Scheidungsurteil, bzw. anderes gerichtliches Dokument, aus dem das alleinige Sorgerecht hervorgeht
	Alleinerziehender Elternteil aufgrund von Todesfall	Geburtsurkunde und Sterbeurkunde



Pflichtangaben:

Alle orange markierten Felder auf den einzureichenden Formularen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden.

○ Kunden-Unterschriften:

- Depotkonto-Eröffnung Seite 6 (2x)
- Transaktionsvollmacht
 - für Vermögensverwalter Seite 1 und 2
- oder**
- für Anlage- und Abschlussvermittler Seite 2 (2x)
- oder**
- Botenvollmacht Seite 2 (2x)
- oder**
- Haftungsdächer und Honorarberater Seite 2
- ggf. Identifizierungsbogen Seite 1

+ ○ Intermediär-Unterschriften:

- Transaktionsvollmacht
 - für Vermögensverwalter Seite 1
- oder**
- für Anlage- und Abschlussvermittler Seite 2
- oder**
- Botenvollmacht Seite 2
- oder**
- Haftungsdächer und Honorarberater Seite 2
- ggf. Identifizierungsbogen Seite 1

○ Angabe des Zins- und Konditionsmodells auf der Transaktionsvollmacht (siehe Konditionsblatt)

○ Angaben zu den Vermögenswerten auf Seite 2 sind je Kontoinhaber einzutragen



- Es werden keine Konten mit Meldeanschrift oder Versandanschrift USA eröffnet.
- Es werden keine Vollmachten für natürliche Personen mit Meldeanschrift oder Versandanschrift USA eingerichtet.
- Sollte Ihr Kunde im Ausland (außerhalb der EU) wohnen, kontaktieren Sie uns bitte um zu verifizieren ob eine Eröffnung möglich ist.



Kopie

US-Quellensteuer „W-9“-Formular ist einzureichen, wenn Staatsangehörigkeit/ Geburtsort USA oder eine US Green Card vorhanden
6 Seiten

Form **W-9**
Rev. October 2018
Department of the Treasury
Internal Revenue Service

Request for Taxpayer Identification Number and Certification

Go to www.irs.gov/FormW9 for instructions and the latest information.

Give Form to the requester. Do not send to the IRS.

1 Name (as shown on your income tax return). Name is required on this line, do not leave this line blank.

2 Business name/deregistered entity name, if different from above

3 Check appropriate box for federal tax classification of the person whose name is entered on line 1. Check only one of the following seven boxes.

4 Example boxes apply only to certain entities, not individuals; see instructions on page 2.

Individual sole proprietor or C Corporation S Corporation Partnership Trust/estate



Bei einer steuerlichen Ansässigkeit außerhalb Deutschlands muss die ausländische TIN angegeben werden

Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss eines Finanzdienstleisters

Steuerliche Angaben

US-Steuerpflicht Ja, ich unterliege

US-TIN/SSN

CPS-Steuerpflicht¹ Ja, ich habe eine s

1. Steuerliche Ansässigkeit (TIN)

1. Ausl. Steueridentifikationsnummer (TIN)

2. Steuerliche Ansässigkeit (TIN)

2. Ausl. Steueridentifikationsnummer (TIN)

Steuerliche Ansässigkeit (TIN)

Steuerliche Ansässigkeit (TIN)

1. Depot-/Kontoinhaber

2. Depot-/Kontoinhaber

**Kopie**

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge
(bei Gemeinschaftsaufträgen immer die TIN beider und beide Unterschriften)
4 Seiten

**Original**

Konto- und Depotvollmacht
(Vollständige Legitimation vom Bevollmächtigten nötig)
3 Seiten

**Kopie**

Währungskonto-Eröffnung
(wichtig: auch hier das Konditions- und Zinsmodell angeben)
1 Seite

**Kopie**

Antrag auf Onlinezugangsdaten
(Handelszugriff, Lesezugriff, Lesezugriff + Überweisung)
2 Seiten

**Kopie**

Unterdepot-Eröffnung
1 Seite

**Kopie**

Unterkonto-Eröffnung
1 Seite

**Original**

Auftrag zum Einzug von Konto und Depot
3 Seiten

**Original**

Anlage/Änderung Referenzkonto
2 Seiten

**Kopie**

US-Quellensteuer „W-8BEN“-Formular
1 Seite



Eine der folgenden Transaktionsvollmachten für ...

Vermögens-
verwalter
7 Seiten



Anlage/
Abschluss-
vermittler
7 Seiten



die Bestellung
als Bote
7 Seiten



Haftungs-
dächer
7 Seiten



die Bestellung
als Bote als
Honorarberater
7 Seiten



Bitte geben Sie auf den Eröffnungsunterlagen (Depotkonto-Eröffnung und Transaktionsvollmacht/Botenvollmacht) die von Ihnen vergebene Stamm-Nummer, Ihren Organisation (und ggf. Ihren Portfolioschlüssel falls vereinbart) an.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie auf der Transaktionsvollmacht/Botenvollmacht die Konditionsmodell-Nummern für Transaktionspreise und Zinskonditionen vermerken. Der/die Vertretungsberechtigte/n muss/müssen je zwei Unterschriften leisten; der Intermediär muss ebenfalls unterschreiben.

Alternativ zur Meldebescheinigung werden auch folgende Dokumente akzeptiert, wenn sie nicht älter als 12 Monate sind, die vollständige Adresse abgebildet ist und sie in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind:

1. Steuerinländer bzw. Wohnsitz im Inland:

- Deutsche Meldebescheinigung
- Personalausweis
- Bestätigungen vom Finanzamt bzw. Behörden/Dienststellen
- **Hinweis:** Grundsteuerbescheide werden nicht akzeptiert
- Versorgungsnachweise:
 - Strom-, Gas oder Wasserrechnung
 - Internetprovider- oder Festnetztelefonrechnung
- Aufenthaltstitel von ausländischen Staatsbürgern in Deutschland

2. Steuerausländer bzw. Wohnsitz im Ausland:

- Reisepass/Personalausweis (wenn die Meldeanschrift daraus hervorgeht)
- Meldebestätigung von ausländischen Behörden (bspw. Stadt-/Gemeindeverwaltung, Bürgermeisteramt) mit Adressangabe
- Bestätigung einer ausländischen Finanzverwaltung, dass die Person im betroffenen Land steuerpflichtig ist (mit vollständiger Adressangabe)/ Grundsteuerbescheide o. Ä. (Kommunale Abgaben) werden nicht akzeptiert
- Ausländerausweise für Deutsche im Ausland (mit vollständiger Adressangabe)
- Bestätigung von Behörde/Dienststelle über den Auslandseinsatz mit Wohnsitzbestätigung (mit vollständiger Adressangabe)
- Ausländische Arbeitserlaubnis (mit vollständiger Adressangabe)

OT_01	Angestellte(r)
OT_02	Hausfrau/-mann
OT_03	Student(in)
OT_04	Rentner(in)
OT_05	Schueler(in)
OT_06	Beamter(in)
OT_07	Ohne Beschaeftigung
OT_08	Diplomat(in)
OT_09	Soldat(in)
OT_10	Sonstige
OT_11	Minderjaehrige(r)
OT_12	Auszubildende(r)
OT_13	Selbststaendige(r)
OT_14	Freiberuffer(in)
OT_15	Vorstand / Geschaeftsfuehrer / Aufsichtsratsvorsitzender

occupationType	industrySectorType XML	industrySectorType PDF
OT_01	WZ_010	Landwirtschaft, Jagd, Pflanzenanbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Erbringung von Dienstleistungen
OT_01	WZ_020	Forstwirtschaft
OT_01	WZ_030	Fischerei und Fischzucht
OT_01	WZ_050	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
OT_01	WZ_060	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
OT_01	WZ_070	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze, Erzbergbau
OT_01	WZ_080	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
OT_01	WZ_100	Ernährungsgewerbe
OT_01	WZ_120	Tabakverarbeitung
OT_01	WZ_130	Textilgewerbe
OT_01	WZ_140	Bekleidungsgewerbe
OT_01	WZ_150	Ledergewerbe
OT_01	WZ_160	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
OT_01	WZ_170	Papiergewerbe
OT_01	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_01	WZ_190	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
OT_01	WZ_200	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
OT_01	WZ_220	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
OT_01	WZ_230	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
OT_01	WZ_240	Metallerzeugung und -bearbeitung
OT_01	WZ_250	Herstellung von Metallerzeugnissen
OT_01	WZ_260	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren; Rundfunk- und Nachrichtentechnik
OT_01	WZ_270	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
OT_01	WZ_280	Maschinenbau
OT_01	WZ_290	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
OT_01	WZ_300	Sonstiger Fahrzeugbau
OT_01	WZ_310	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis
OT_01	WZ_350	Energieversorgung
OT_01	WZ_360	Wasserversorgung
OT_01	WZ_380	Abwasser- und Abfallbeseitigung; Recycling
OT_01	WZ_430	Baugewerbe
OT_01	WZ_450	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
OT_01	WZ_460	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
OT_01	WZ_470	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
OT_01	WZ_490	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

OT_01	WZ_500	Schifffahrt
OT_01	WZ_510	Luftfahrt
OT_01	WZ_520	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
OT_01	WZ_530	Nachrichtenübermittlung
OT_01	WZ_550	Gastgewerbe
OT_01	WZ_630	Datenverarbeitung und Datenbanken
OT_01	WZ_65A	Versicherungsgewerbe
OT_01	WZ_660	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
OT_01	WZ_68A	Wohnungsunternehmen
OT_01	WZ_68B	Sonstiges Grundstückswesen
OT_01	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_01	WZ_770	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
OT_01	WZ_820	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
OT_01	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_01	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter)
OT_01	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_01	WZ_940	Interessenvertretung
OT_02	WZ_97B	sonstige Privatperson
OT_03	WZ_97B	sonstige Privatperson
OT_04	WZ_97A	wirtschaftlich unselbständige Privatperson
OT_05	WZ_97B	sonstige Privatperson
OT_06	WZ_010	Landwirtschaft, Jagd, Pflanzenanbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Erbringung von Dienstleistungen
OT_06	WZ_020	Forstwirtschaft
OT_06	WZ_030	Fischerei und Fischzucht
OT_06	WZ_050	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
OT_06	WZ_060	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
OT_06	WZ_070	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze, Erzbergbau
OT_06	WZ_080	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
OT_06	WZ_100	Ernährungsgewerbe
OT_06	WZ_120	Tabakverarbeitung
OT_06	WZ_130	Textilgewerbe
OT_06	WZ_140	Bekleidungsgewerbe
OT_06	WZ_150	Ledergewerbe
OT_06	WZ_160	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
OT_06	WZ_170	Papiergewerbe
OT_06	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_06	WZ_190	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
OT_06	WZ_200	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
OT_06	WZ_220	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
OT_06	WZ_230	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
OT_06	WZ_240	Metallerzeugung und -bearbeitung
OT_06	WZ_250	Herstellung von Metallerzeugnissen
OT_06	WZ_260	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren; Rundfunk- und Nachrichtentechnik
OT_06	WZ_270	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
OT_06	WZ_280	Maschinenbau
OT_06	WZ_290	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
OT_06	WZ_300	Sonstiger Fahrzeugbau
OT_06	WZ_310	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis
OT_06	WZ_350	Energieversorgung
OT_06	WZ_360	Wasserversorgung
OT_06	WZ_380	Abwasser- und Abfallbeseitigung; Recycling
OT_06	WZ_430	Baugewerbe
OT_06	WZ_450	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
OT_06	WZ_460	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
OT_06	WZ_470	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
OT_06	WZ_490	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

OT_06	WZ_500	Schifffahrt
OT_06	WZ_510	Luftfahrt
OT_06	WZ_520	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
OT_06	WZ_530	Nachrichtenübermittlung
OT_06	WZ_550	Gastgewerbe
OT_06	WZ_630	Datenverarbeitung und Datenbanken
OT_06	WZ_65A	Versicherungsgewerbe
OT_06	WZ_660	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
OT_06	WZ_68A	Wohnungsunternehmen
OT_06	WZ_68B	Sonstiges Grundstückswesen
OT_06	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_06	WZ_770	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
OT_06	WZ_820	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
OT_06	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_06	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter)
OT_06	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_06	WZ_940	Interessenvertretung
OT_07	WZ_97A	Interessenvertretung
OT_08	WZ_84A	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung
OT_09	WZ_84A	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung
OT_10	WZ_010	Landwirtschaft, Jagd, Pflanzenanbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Erbringung von Dienstleistungen
OT_10	WZ_020	Forstwirtschaft
OT_10	WZ_030	Fischerei und Fischzucht
OT_10	WZ_050	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
OT_10	WZ_060	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
OT_10	WZ_070	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze, Erzbergbau
OT_10	WZ_080	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
OT_10	WZ_100	Ernährungsgewerbe
OT_10	WZ_120	Tabakverarbeitung
OT_10	WZ_130	Textilgewerbe
OT_10	WZ_140	Bekleidungsgewerbe
OT_10	WZ_150	Ledergewerbe
OT_10	WZ_160	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
OT_10	WZ_170	Papiergewerbe
OT_10	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_10	WZ_190	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
OT_10	WZ_200	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
OT_10	WZ_220	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
OT_10	WZ_230	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
OT_10	WZ_240	Metallerzeugung und -bearbeitung
OT_10	WZ_250	Herstellung von Metallerzeugnissen
OT_10	WZ_260	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren; Rundfunk- und Nachrichtentechnik
OT_10	WZ_270	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
OT_10	WZ_280	Maschinenbau
OT_10	WZ_290	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
OT_10	WZ_300	Sonstiger Fahrzeugbau
OT_10	WZ_310	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis
OT_10	WZ_350	Energieversorgung
OT_10	WZ_360	Wasserversorgung
OT_10	WZ_380	Abwasser- und Abfallbeseitigung; Recycling
OT_10	WZ_430	Baugewerbe
OT_10	WZ_450	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
OT_10	WZ_460	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
OT_10	WZ_470	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
OT_10	WZ_490	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
OT_10	WZ_500	Schifffahrt

OT_10	WZ_510	Luftfahrt
OT_10	WZ_520	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
OT_10	WZ_530	Nachrichtenübermittlung
OT_10	WZ_550	Gastgewerbe
OT_10	WZ_630	Datenverarbeitung und Datenbanken
OT_10	WZ_65A	Versicherungsgewerbe
OT_10	WZ_660	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
OT_10	WZ_68A	Wohnungsunternehmen
OT_10	WZ_68B	Sonstiges Grundstückswesen
OT_10	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_10	WZ_770	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
OT_10	WZ_820	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
OT_10	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_10	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter)
OT_10	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_10	WZ_940	Interessenvertretung
OT_11	WZ_97B	
OT_12	WZ_010	Landwirtschaft, Jagd, Pflanzenanbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Erbringung von Dienstleistungen
OT_12	WZ_020	Forstwirtschaft
OT_12	WZ_030	Fischerei und Fischzucht
OT_12	WZ_050	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
OT_12	WZ_060	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
OT_12	WZ_070	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze, Erzbergbau
OT_12	WZ_080	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
OT_12	WZ_100	Ernährungsgewerbe
OT_12	WZ_120	Tabakverarbeitung
OT_12	WZ_130	Textilgewerbe
OT_12	WZ_140	Bekleidungsgewerbe
OT_12	WZ_150	Ledergewerbe
OT_12	WZ_160	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
OT_12	WZ_170	Papiergewerbe
OT_12	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_12	WZ_190	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen
OT_12	WZ_200	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
OT_12	WZ_220	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
OT_12	WZ_230	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
OT_12	WZ_240	Metallerzeugung und -bearbeitung
OT_12	WZ_250	Herstellung von Metallerzeugnissen
OT_12	WZ_260	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren; Rundfunk- und Nachrichtentechnik
OT_12	WZ_270	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
OT_12	WZ_280	Maschinenbau
OT_12	WZ_290	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
OT_12	WZ_300	Sonstiger Fahrzeugbau
OT_12	WZ_310	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis
OT_12	WZ_350	Energieversorgung
OT_12	WZ_360	Wasserversorgung
OT_12	WZ_380	Abwasser- und Abfallbeseitigung; Recycling
OT_12	WZ_430	Baugewerbe
OT_12	WZ_450	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
OT_12	WZ_460	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
OT_12	WZ_470	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
OT_12	WZ_490	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
OT_12	WZ_500	Schiffsfahrt
OT_12	WZ_510	Luftfahrt
OT_12	WZ_520	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
OT_12	WZ_530	Nachrichtenübermittlung
OT_12	WZ_550	Gastgewerbe

OT_12	WZ_630	Datenverarbeitung und Datenbanken
OT_12	WZ_65A	Versicherungsgewerbe
OT_12	WZ_660	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
OT_12	WZ_68A	Wohnungsunternehmen
OT_12	WZ_68B	Sonstiges Grundstückswesen
OT_12	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_12	WZ_770	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
OT_12	WZ_820	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
OT_12	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_12	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter)
OT_12	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_12	WZ_940	Interessenvertretung
OT_13	WZ_010	Landwirtschaft, Jagd, Pflanzenanbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Erbringung von Dienstleistungen
OT_13	WZ_020	Forstwirtschaft
OT_13	WZ_030	Fischerei und Fischzucht
OT_13	WZ_050	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
OT_13	WZ_060	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
OT_13	WZ_070	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze, Erzbergbau
OT_13	WZ_080	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
OT_13	WZ_100	Ernährungsgewerbe
OT_13	WZ_120	Tabakverarbeitung
OT_13	WZ_130	Textilgewerbe
OT_13	WZ_140	Bekleidungsgewerbe
OT_13	WZ_150	Ledergewerbe
OT_13	WZ_160	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
OT_13	WZ_170	Papiergewerbe
OT_13	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_13	WZ_190	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
OT_13	WZ_200	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
OT_13	WZ_220	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
OT_13	WZ_230	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
OT_13	WZ_240	Metallerzeugung und -bearbeitung
OT_13	WZ_250	Herstellung von Metallerzeugnissen
OT_13	WZ_260	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren; Rundfunk- und Nachrichtentechnik
OT_13	WZ_270	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
OT_13	WZ_280	Maschinenbau
OT_13	WZ_290	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
OT_13	WZ_300	Sonstiger Fahrzeugbau
OT_13	WZ_310	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis
OT_13	WZ_350	Energieversorgung
OT_13	WZ_360	Wasserversorgung
OT_13	WZ_380	Abwasser- und Abfallbeseitigung; Recycling
OT_13	WZ_430	Baugewerbe
OT_13	WZ_450	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
OT_13	WZ_460	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
OT_13	WZ_470	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
OT_13	WZ_490	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
OT_13	WZ_500	Schifffahrt
OT_13	WZ_510	Luftfahrt
OT_13	WZ_520	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
OT_13	WZ_530	Nachrichtenübermittlung
OT_13	WZ_550	Gastgewerbe
OT_13	WZ_630	Datenverarbeitung und Datenbanken
OT_13	WZ_65A	Versicherungsgewerbe
OT_13	WZ_65C	Beteiligungsgesellschaften mit aktivem Versicherungsgeschäft
OT_13	WZ_660	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
OT_13	WZ_68B	Sonstiges Grundstückswesen

OT_13	WZ_70A	Beteiligungsgesellschaften mit überwiegend nicht finanziellem Anteilsbesitz
OT_13	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_13	WZ_770	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
OT_13	WZ_820	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
OT_13	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_13	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter)
OT_13	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_13	WZ_960	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
OT_14	WZ_820	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
OT_14	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_14	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_14	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
OT_14	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_14	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_15	WZ_010	Landwirtschaft, Jagd, Pflanzenanbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Erbringung von Dienstleistungen
OT_15	WZ_020	Forstwirtschaft
OT_15	WZ_030	Fischerei und Fischzucht
OT_15	WZ_050	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
OT_15	WZ_060	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
OT_15	WZ_070	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze, Erzbergbau
OT_15	WZ_080	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
OT_15	WZ_100	Ernährungsgewerbe
OT_15	WZ_120	Tabakverarbeitung
OT_15	WZ_130	Textilgewerbe
OT_15	WZ_140	Bekleidungsgewerbe
OT_15	WZ_150	Ledergewerbe
OT_15	WZ_160	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
OT_15	WZ_170	Papiergewerbe
OT_15	WZ_180	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
OT_15	WZ_190	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
OT_15	WZ_200	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
OT_15	WZ_220	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
OT_15	WZ_230	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
OT_15	WZ_240	Metallerzeugung und -bearbeitung
OT_15	WZ_250	Herstellung von Metallerzeugnissen
OT_15	WZ_260	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren; Rundfunk- und Nachrichtentechnik
OT_15	WZ_270	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
OT_15	WZ_280	Maschinenbau
OT_15	WZ_290	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
OT_15	WZ_300	Sonstiger Fahrzeugbau
OT_15	WZ_310	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis
OT_15	WZ_350	Energieversorgung
OT_15	WZ_360	Wasserversorgung
OT_15	WZ_380	Abwasser- und Abfallbeseitigung; Recycling
OT_15	WZ_430	Baugewerbe
OT_15	WZ_450	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
OT_15	WZ_460	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
OT_15	WZ_470	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
OT_15	WZ_490	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
OT_15	WZ_500	Schiffsfahrt
OT_15	WZ_510	Luftfahrt
OT_15	WZ_520	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
OT_15	WZ_530	Nachrichtenübermittlung
OT_15	WZ_550	Gastgewerbe
OT_15	WZ_630	Datenverarbeitung und Datenbanken
OT_15	WZ_65A	Versicherungsgewerbe

OT_15	WZ_65C	Beteiligungsgesellschaften mit aktivem Versicherungsgeschäft
OT_15	WZ_660	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
OT_15	WZ_68A	Wohnungsunternehmen
OT_15	WZ_68B	Sonstiges Grundstückswesen
OT_15	WZ_720	Forschung und Entwicklung
OT_15	WZ_770	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
OT_15	WZ_850	Erziehung und Unterricht
OT_15	WZ_860	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter)
OT_15	WZ_900	Kultur, Sport und Unterhaltung
OT_15	WZ_940	Interessenvertretung

+

+

Allgemeine Angaben

Depot-/Kontonummer	<input type="text"/>	Organisationsknoten-ID	<input type="text"/>	Portfolioschlüssel	<input type="text"/>
Zusätzlich sollen folgende Währungskonten eröffnet werden		<input type="checkbox"/> US-Dollar	<input type="checkbox"/> CHF	<input type="checkbox"/> Brit. Pfund	<input type="checkbox"/> Jap. Yen

Persönliche Angaben

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input checked="" type="checkbox"/> Herr	<input checked="" type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Titel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Karl	Stefanie
Name	Mustermann	Mustermann
Geburtsname		Musterfrau
Geburtsdatum	28.04.1960	30.06.1970
Geburtsort	München	Pretoria
Geburtsland	Deutschland	Südafrika
Straße, Haus-Nr.	Landsbergerstr. 300	Landsbergerstr. 300
PLZ, Ort	80687 München	80687 München
E-Mail	test@dab.com	test@dab.com
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuerl. Wohnsitz (Land)	Deutschland	Deutschland
Deutsche Steuer-ID (TIN)	1234567890	10987654321
1. Staatsangehörigkeit	Deutsch	Deutsch
1. Nationale Kennung ¹	Concat	Concat
2. Staatsangehörigkeit		Südafrika
2. Nationale Kennung ¹		aktuelle Passnummer
3. Staatsangehörigkeit		
3. Nationale Kennung ¹		
Berufsgruppe	<input checked="" type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Vorstand/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzende	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Vorstand/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzende
Beruf	Angestellter	Hausfrau
Branche (der Geschäftstätigkeit)	Nachrichtenübermittlung	
Tätigkeitsland (wo üben Sie den Beruf aus)	Deutschland	Deutschland
Status als wirtschaftlich Berechtigter (UBO) eines börsennotierten Unternehmens	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, Name des Unternehmens: TEST AG	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Wenn ja, Name des Unternehmens:
Zugang zu Insider-Informationen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Bei Adresse im Ausland bitte CRS Steuerpflicht ausfüllen

besteht immer aus 11 Ziffern

Übersicht siehe Seite 19

¹ Die Angabe der nationalen Kennung ist zwingend erforderlich, sofern ihre Nationalität nicht Deutschland, Österreich, Frankreich, Irland, Ungarn oder Luxemburg entspricht. Welche Kennung für die jeweilige Nationalität benötigt wird, entnehmen Sie bitte dem Beiblatt MiFID II – Nationale Kennung.

Pflichtfelder



Angaben zum Vermögen in Euro

Angaben für jeden Kontoinhaber alleine – kann deswegen auch unterschiedlich sein

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Jahreseinkommen netto	<input type="checkbox"/> bis 20.000 <input type="checkbox"/> 20.001–40.000 <input type="checkbox"/> 40.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input checked="" type="checkbox"/> 100.000–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–500.000 <input type="checkbox"/> über 500.000	<input checked="" type="checkbox"/> bis 20.000 <input type="checkbox"/> 20.001–40.000 <input type="checkbox"/> 40.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.000–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–500.000 <input type="checkbox"/> über 500.000
Herkunft des Einkommens (Mehrfachauswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbstständiger Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte
Verfügbares Vermögen	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Geplantes Anlagevermögen (AuM)*	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Herkunft des Vermögens (Mehrfachauswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> nichtselbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Schenkung <input checked="" type="checkbox"/> Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Erbe <input type="checkbox"/> selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> nichtselbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input checked="" type="checkbox"/> Erbe <input type="checkbox"/> selbstständige Arbeit

Nur auszufüllen für:

- 1. PEP (Politisch Exponierte Personen)*
- 2. geplantes Anlagevermögen AuM(*) > 1 Mio Euro*

* 1. und 2. ist nur Pflichtfeld, wenn einer oder beide Punkte zutreffend sind.

Höhe des Gesamtvermögens	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Zusammensetzung des Gesamtvermögens (Mehrfachauswahl möglich)	<input type="checkbox"/> Beteiligungen Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Beteiligungen Verteilung in %
	<input checked="" type="checkbox"/> Immobilien Verteilung in % 44,00	<input type="checkbox"/> Immobilien Verteilung in %
	<input type="checkbox"/> Kapitalbildende Versicherung Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Kapitalbildende Versicherung Verteilung in %
	<input type="checkbox"/> Kunst / Antiquitäten Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Kunst / Antiquitäten Verteilung in %
	<input type="checkbox"/> Rohstoffe Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Rohstoffe Verteilung in %
	<input checked="" type="checkbox"/> Sichteinlagen Verteilung in % 30,00	<input checked="" type="checkbox"/> Sichteinlagen Verteilung in % 20,00
	<input type="checkbox"/> sonstiges Vermögen Verteilung in %	<input type="checkbox"/> sonstiges Vermögen Verteilung in %
<input checked="" type="checkbox"/> Wertpapiere Verteilung in % 26,00	<input checked="" type="checkbox"/> Wertpapiere Verteilung in % 80,00	

Steuerliche Angaben

in der Summe immer 100 %

in der Summe immer 100 %

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
US-Steuerpflicht	<input type="checkbox"/> Ja, ich unterliege der US-Steuerpflicht	<input type="checkbox"/> Ja, ich unterliege der US-Steuerpflicht
US-TIN/-SSN		
CRS-Steuerpflicht ²	<input type="checkbox"/> Ja, ich habe eine steuerl. Ansässigkeit außerhalb Deutschlands	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich habe eine steuerl. Ansässigkeit außerhalb Deutschlands
1. Steuerliche Ansässigkeit(en)		Südafrika
1. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		RSA12345
2. Steuerliche Ansässigkeit(en)		
2. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		
3. Steuerliche Ansässigkeit(en)		
3. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		

alle Länder INKLUSIVE der ausländischen TIN

² Tragen Sie bitte ALLE Länder und dazugehörige Steueridentifikationsnummer(n) (Taxpayer Identification Number – TIN) ein, in denen Sie für steuerliche Zwecke ansässig sind.



Versandanschrift

Falls hier nichts anderes angegeben wird, gilt automatisch die Meldeanschrift des ersten Depot-/Kontoinhabers.

c/o	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Land	

Angabe nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz, GwG)

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/handeln auf eigene Rechnung, sofern nichts anderes angegeben wird.
 Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/handeln nicht auf eigene Rechnung, sondern für (Name und Adresse der Person eintragen):

Die Bank eröffnet in der Regel keine Konten auf fremde Rechnung.

Zweck der Geschäftsverbindung

Zweck der Geschäftsverbindung ist die Wertpapieranlage.

Angabe zur Zugehörigkeit der Kapitalerträge zum Privatvermögen

Die Kapitalerträge aus den in diesem Konto/Depot verwalteten Vermögensgegenständen gehören zu meinem/unserem Privatvermögen, sofern nichts anderes angegeben wird:

Basisinformationen

Ich/Wir bitte(n) Sie, mir/uns die Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ auf CD-ROM zur Verfügung zu stellen, sofern nicht etwas anderes angegeben wird.

Ich/Wir wünsche(n) die Broschüre in Papierform

Erläuterung zur US-Steuerpflicht

- Besitzen Sie die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Falle doppelter Staatsangehörigkeit)?
- Besitzen Sie eine „United States Permanent Resident Card“ (sog. „US-Green Card“)?
- Werden Sie gemeinsam mit einem US-Ehepartner in den USA steuerlich veranlagt?
- Haben Sie sich im laufenden Jahr über einen längeren Zeitraum (mindestens 31 Tage) in den USA aufgehalten bzw. nehmen Sie im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt und erfüllen Sie die übrigen, nachfolgend dargestellten Voraussetzungen des Substantial Presence Test? Die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten drei Jahre beträgt mindestens 183 Tage. Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.
- Haben Sie Ihren Wohnsitz in den USA?
- Besteht eine anderweitige US-amerikanische Steuerpflicht? Der Besitz von Grundeigentum in den USA bzw. dessen Vermietung ist insoweit ebenso unerheblich wie Anteile an US-amerikanischen Immobilienfonds. Aus welchem anderen Grund besteht eine US-amerikanische Steuerpflicht? Bitte teilen Sie uns den Grund separat mit.

Trifft eine der Fragen auf Sie zu, bitten wir Sie, ein US-amerikanisches Steuerformular W-9 auszufüllen und uns zusammen mit den Konto-/Depoteröffnungsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Das Formular erhalten Sie unter https://b2b.dab-bank.de/media/B2B/Allgemeine-Downloads/Hilfe-Service/Formulare/im_us-quellensteuer-w9.pdf. Sind Sie unsicher, ob eine der vorbezeichneten Kategorien auf Sie zutrifft oder Sie aus anderen Gründen in den USA steuerpflichtig sind, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hinweis: Ausnahmsweise ist ein Aufenthalt nach dem Substantial Presence Test nicht relevant, wenn Sie sich im laufenden Kalenderjahr weniger als 183 Tage in den USA aufgehalten haben bzw. noch aufhalten werden und einen außerhalb der USA liegenden Wohnsitz nachweisen können, zu dem Sie eine engere Bindung unterhalten. In diesem Fall kann eine Befreiung von der Eigenschaft US-Person auf dem US-amerikanischen Steuerformular 8840 beantragt werden.

Hinweis zu Steuerpflichten

Der Kunde ist für die Erfüllung seiner steuerlichen Pflichten in den Ländern, die von seinen Transaktionen und Investitionen betroffen sind, sowie in dem Land seines ständigen Wohnsitzes selbst verantwortlich. Der Kunde ist ebenfalls für die Rechtskonformität aller Transaktionen, die auf seine Weisung von der Bank ausgeführt werden, verantwortlich.



Erläuterung zum steuerlichen Informationsaustausch

Steuerliche Ansässigkeit

Im Allgemeinen wird eine Person steuerlich ansässig in einem Staat, wenn sie nach dem Recht dieses Staates (steuerliche Abkommen eingeschlossen) aufgrund ihres Wohnsitzes, Aufenthaltes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals Steuern bezahlt oder bezahlen sollte und nicht nur weil sie Einkommen aus Quellen in diesem Staat erzielt.

CRS/AEOI

CRS (Common Reporting Standard – Gemeinsamer Melde- und Sorgfaltsstandard) bzw. AEOI (Automatic Exchange of Financial Account Information – Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten). Beide Abkürzungen werden synonym verwendet und bezeichnen die Umsetzung einer Initiative zur Eindämmung von Steuerhinterziehung im Hinblick auf im Ausland gehaltenes Vermögen meldepflichtiger Kunden. Aufgrund der mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten und der geänderten EU-Amtshilferichtlinie, sind die Unterzeichnerstaaten bzw. Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, von den in ihrem Gebiet ansässigen Finanzinstituten Informationen über Konten zu erheben, die diese für in anderen Vertragsstaaten bzw. Mitgliedstaaten steuerpflichtige Personen führen und diese den anderen Vertragsstaaten bzw. Mitgliedstaaten zur Verfügung zu stellen. Die nationale Grundlage in Deutschland bildet hierfür das „Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG)“

und das „Gesetz zu dem Abkommen vom 31. Mai 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten und hinsichtlich der als Gesetz über die Steuerehrlichkeit bezüglich Auslandskonten bekannten US-amerikanischen Informations- und Meldebestimmungen“ (FATCA-Gesetz). Es handelt sich hierbei insbesondere um die Mitteilung an das Bundeszentralamt für Steuern von: Name; Anschrift; ausländischen Ansässigkeitsstaat(en); ausländische(n) Steueridentifikationsnummer(n) sowie Geburtsdatum und Geburtsort jeder meldepflichtigen Person; Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert zum Ende des betreffenden Kalenderjahrs oder, wenn das Konto im Laufe des Jahres beziehungsweise Zeitraums aufgelöst wurde, die Auflösung des Kontos; Gesamtbruttobetrag der Zinsen, der Gesamtbruttobetrag der Dividenden und der Gesamtbruttobetrag anderer Einkünfte, die mittels der auf dem Konto vorhandenen Vermögenswerte erzielt und jeweils auf das Konto oder in Bezug auf das Konto im Laufe des Kalenderjahrs eingezahlt oder dem Konto gutgeschrieben wurden, sowie die Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder dem Rückkauf von Finanzvermögen, die während des Kalenderjahrs auf das Konto eingezahlt oder dem Konto gutgeschrieben wurden.

FATCA

Foreign Account Tax Compliance Act bezeichnet die Umsetzung des Gesetzes zur Eindämmung von Steuerhinterziehung im Hinblick auf im Ausland gehaltenes Vermögen meldepflichtiger US-Personen (US-Nationalität, auch als zweite Staatsbürgerschaft und US-Greencard Inhaber oder eine in den Vereinigten Staaten steuerlich ansässige natürliche Person sowie US-Gesellschaften).

Datenschutzhinweis

Die Bank erhebt, speichert und verarbeitet Ihre Kontodaten und die in diesem Formular enthaltenen Informationen, und übermittelt sie an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an Ihre(n) Ansässigkeitsstaat(en), soweit dies zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG erforderlich ist.

Hinweis auf den Einbehalt von Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge (z. B. Zinsen)

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird seit dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt. „Automatisch“ bedeutet, dass die Mitglieder dieser Religionsgemeinschaften nichts weiter veranlassen müssen, um ihren kirchensteuerlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Abgeltungsteuer nachzukommen. Zur Vorbereitung des automatischen Abzugs der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer sind wir gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) für alle Kunden ihr „Kirchensteuerabzugsmerkmal“ (KISTAM) abzufragen, das Auskunft über die Religionszugehörigkeit und den gültigen Kirchensteuersatz gibt. Die Abfrage wird im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober eines Jahres durchgeführt. Darüber hinaus werden wir nach Ablauf einer Wartefrist von drei Monaten nach Kontoeröffnung eine Abfrage aus Anlass der Begründung der Geschäftsbeziehung vornehmen (Anlassabfrage). Falls innerhalb der Wartefrist bereits steuerrelevante Umsätze verbucht wurden, kann das abgerufene Kirchensteuermerkmal für das laufende Kalenderjahr nicht mehr berücksichtigt werden. Sofern Sie die

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge nicht von uns, sondern von dem für Sie zuständigen Finanzamt erheben lassen möchten, können Sie der Übermittlung Ihres KISTAM widersprechen (Sperrvermerk). Die Sperrvermerkserklärung müssen Sie auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck beim BZSt einreichen, der auf www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“ bereitsteht. Bei Regelabfragen muss die Sperrvermerkserklärung spätestens am 30. Juni beim BZSt eingehen. In diesem Fall sperrt das BZSt bis zu Ihrem Widerruf die Übermittlung Ihres KISTAM für den aktuellen und alle folgenden Abfragezeiträume (jeweils 1. September bis 31. Oktober). Bei Anlassabfragen (verpflichtend bei Begründung der Geschäftsbeziehung) muss Ihre Sperrvermerkserklärung zwei Monate vor unserer Abfrage beim BZSt eingehen. Das BZSt ist bei einer Sperre gesetzlich verpflichtet, Ihr zuständiges Finanzamt über die Tatsache unserer Anfrage und unsere Anschrift zu informieren. Das Finanzamt ist gesetzlich gehalten, Sie wegen Ihrer Sperre zur Abgabe einer Kirchensteuererklärung aufzufordern.



I. Kontokorrentabrede; Bankpost

- Das Konto wird in laufender Rechnung mit einem Depot geführt (zusammen: Depotkonto). Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartales einen Rechnungsabschluss.
- Konto- und Depotmitteilungen und sonstige Bankpost werden in der vereinbarten Form übermittelt. Verzichtet der Depot-Kontoinhaber zu Gunsten elektronischer Bereitstellung („e-box“) auf die Zusendung von Bankpost (z. B. Auszüge, Rechnungsabschlüsse, Wertpapiertransaktionsabrechnungen, Belege, Mitteilungen), gilt Bankpost mit Bereitstellung zum elektronischen Abruf als zugegangen.

II. Zusatzvereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung (Oder-Konto)

- Jeder Depot-/Kontoinhaber darf über das Depotkonto ohne Mitwirkung des anderen verfügen und zu Lasten des Depotkontos alle mit der Depot-Konto-Führung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:
 - Eine Depotkonto-Vollmacht kann nur von allen Depot-/Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Depot-/Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform zu unterrichten.
 - Eine Auflösung des Depotkontos kann nur durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 3).
 - Die Änderung der Versandadresse und -art kann nur möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform und durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen.
- Jeder Depot-/Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung des anderen Depot-/Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform zu unterrichten.
- Nach einem Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung können die beiden Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinsam auf möglichst schriftlich, mindestens jedoch in textformem Wege über das Depotkonto verfügen. Nach dem Tode eines Depot-/Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des anderen Depot-/Kontoinhabers unverändert bestehen. Jedoch kann der überlebende Depot-/Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben das Depotkonto auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über das Depotkonto seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Depot-/Kontoinhabers, so können sämtliche Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über das Depotkonto verfügen.
- Die Bank behält sich vor, Aufträge, bei denen sich der Kunde aus Finanztermingeschäften verpflichtet, nur nach vorheriger, möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform bestätigter Aufklärung aller Depot-/Kontoinhaber über die mit solchen Geschäften verbundenen Risiken mittels des entsprechenden Bank-Formulars auszuführen.
- Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten des Depotkontos ist die Mitwirkung aller Depot-/Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Depot-/Kontoinhaber selbständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Depot-Konto-Überziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

III. Bedingungen für die Benutzung des Telefon- und Faxbankings der Bank

- Legitimationsmedien**
Für jeden Depot-/Kontoinhaber sowie für einen etwaigen Bevollmächtigten werden bei Nutzung des elektronischen Zugangs Legitimationsmedien, wie z. B. PIN, Super-PIN, mobileTAN und Identifier vereinbart. Jeder Depot-/Kontoinhaber sowie der/die Bevollmächtigte hat Sorge dafür zu tragen, dass unbefugte Dritte von den Legitimationsmedien keine Kenntnis erlangen. Die Legitimationsmedien dürfen nur unmittelbar im Zusammenhang mit der vorliegenden Geschäftsverbindung und nach Maßgabe der Benutzerführung im Telefonbanking verwendet werden. Allen anderen Personen gegenüber sind die Legitimationsmedien geheim zuhalten, denn jede Person, die Kenntnis von Depot-/Kontoinhaber, Kontonummer und Legitimationsmedien hat, kann zu Lasten des genannten Depotkontos Verfügungen treffen.
- Aufrechterhaltung**
Die Bank übernimmt keine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Telefon- und Faxservices. Für Störungen des Telefonservices insbesondere für den Fall, dass eine Teilnahme vorübergehend oder auf Dauer aus technischen Gründen nicht möglich ist, haftet die Bank nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Bank.

IV. Hinweis zur Aufzeichnung von Telefongesprächen

Die Bank zeichnet die im Rahmen der Geschäftsbeziehung geführten Telefongespräche mit dem Kunden auf. Rechtsgrundlage dieser Gesprächsaufzeichnung ist Art. 6 (1) f) DSGVO. Verarbeitungen auf der Grundlage von Art. 6 (1) f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Aufzeichnung von Telefongesprächen dient neben den Zwecken der Dokumentation und Beweissicherung auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zu Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 83 (4) WpHG).

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und Ihrer Rechte entnehmen Sie bitte der „Kundeninformation zum Datenschutz“.

V. Ausschluss der Anlageberatung

Die Bank erfüllt lediglich ihre gesetzlichen Aufklärungs und Erkundigungspflichten und führt Aufträge aus. Die Bank spricht weder Empfehlungen für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aus noch bietet die Bank Beratungsleistungen.

VI. Einbeziehung eines Finanzdienstleisters

Die Eröffnung des Depotkontos erfolgt im beiderseitigen Verständnis, dass der Depot-/Kontoinhaber durch einen von ihm der Bank gegenüber bevollmächtigten Finanzdienstleister betreut wird, über den alle Aufträge, die Regelungsgegenstand des Wertpapierhandelsgesetzes sind und im Namen des Kunden erteilt werden.

VII. Hinweis gem. § 14 UStG:

Die mitgeteilte Kontonummer entspricht der Rechnungsnummer. Die Umsatzsteueridentnummer der Bank lautet: DE 191528929. Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese gemäß § 4 Nr. 8 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

VIII. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgeblich für die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde sind im Übrigen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, deren Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, Sonderbedingungen für Edelmetallgeschäfte, Bedingungen für den Überweisungsverkehr, für das Online Banking, für den Lastschrifteinzug, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren sowie für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren. Die Geschäftsbedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden und werden auf Verlangen des Kunden auch nachträglich übersendet.



Fragebogen zur Anlagestrategie

Die Bank ist gem. § 63 Abs. 10 WpHG verpflichtet, Informationen zu Kenntnissen und Erfahrungen ihrer Kunden einzuholen. Sofern Sie nachfolgend keine oder unvollständige Angaben machen, weisen wir Sie darauf hin, dass die Bank nicht beurteilen kann, ob die von Ihnen beabsichtigten oder durchgeführten Geschäfte für Sie angemessen sind. Unabhängig davon prüft die Bank die Angemessenheit nicht beim Erwerb Anteilen oder Aktien an OGAW im Sinne von § 1 Absatz 2 des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der in Artikel 36 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 genannten strukturierten OGAW. Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Kenntnissen oder Erfahrungen unverzüglich mit.

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 1 Jahr:

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Aktien inländischer Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere ausländischer Emittenten oder in Fremdwährung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Investmentfonds (Anlagegesellschaft außerhalb der EU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zertifikate ohne Hebelwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Devisengeschäfte (nicht auf Termin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 2 Jahren:

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Aktien ausländischer Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Optionsscheine, Zertifikate mit Hebelwirkung ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Termingeschäfte, Geschäfte mit herausgeschobenem Erfüllungszeitpunkt und/oder Hebelwirkung ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Legitimation des/der Unterzeichnenden liegt bereits vor, für **Kontonummer:** _____

Legitimation des/der Unterzeichnenden liegt bereits vor, für **Kontonummer:** _____

³Wir behalten uns vor, Aufträge, mit denen entsprechende Risikopositionen begründet werden, erst nach Rücksendung eines unterschriebenen Risiko-Merkblattes auszuführen.

Behaltensvereinbarung über Zuwendungen

Zum Zwecke der Qualitätsverbesserung der angebotenen Dienstleistungen (u.A. der Bereitstellung einer effizienten und qualitativ hochwertigen Infrastruktur) sowie zur Reduktion der Transaktionskosten gewähren Anlagegesellschaften (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Investmentfonds-Anteilen, Emittent bei Zertifikaten oder sonstigen Wertpapieren, Beteiligungsgesellschaft bei Beteiligungen an geschlossenen Fonds) und Handelspartner der Bank sog. Zuwendungen, z.B. als Vertriebsfolgeprovisionen oder Platzierungsprovisionen. Art und Höhe dieser Zuwendungen sind im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ dargestellt und können bei der Bank erfragt werden.

Unterstellt, dass die gesetzlichen Regelungen über die Geschäftsbesorgung auf alle zwischen der Bank und dem Kunden geschlossenen Geschäfte über Wertpapiere, Beteiligungen und geschlossene Fonds anwendbar sind, bestünde für den Kunden ein Anspruch gegen die Bank auf Herausgabe von Allem, was die Bank aus der Geschäftsbesorgung bzw. Dienstleistung für den Kunden erlangt (§§ 675, 667 BGB). Für den Fall, dass dieser Herausgabeanspruch auch die o.g. Zuwendungen umfasst, treffen die Bank und der Kunde die abweichende Vereinbarung, dass ein solcher Anspruch des Kunden gegen die Bank auf Herausgabe der o.g. Zuwendungen nicht entsteht.

Unterschriften

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Ort		
Datum		
Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Karl	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Stefanie

Empfangsbestätigung

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen habe ich/haben wir erhalten:

- Broschüre „Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen“,
- Widerrufsbelehrung, Preis- und Leistungsverzeichnis „DAB B2B“,
- Ausfertigung der Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss des Finanzdienstleisters,
- Kundeninformation zum Datenschutz,
- Ausfertigung der Transaktionsvollmacht,
- Informationsbogen für den Einleger.

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Ort		
Datum		
Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Karl	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Stefanie



Allgemeine Angaben

Depot-/Kontonummer | Organisationsknoten-ID | Portfolioschlüssel

Zusätzlich sollen folgende Währungskonten eröffnet werden US-Dollar CHF Brit. Pfund Jap. Yen

Persönliche Angaben

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input checked="" type="checkbox"/> Herr	<input checked="" type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Titel		
Vorname	Karl	Stefanie
Name	Mustermann	Mustermann
Geburtsname		Musterfrau
Geburtsdatum	28.04.1960	30.06.1970
Geburtsort	München	Pretoria
Geburtsland	Deutschland	Südafrika
Straße, Haus-Nr.	Landsbergerstr. 300	Landsbergerstr. 300
PLZ, Ort	80687 München	80687 München
E-Mail	test@dab.com	test@dab.com
Telefon		
Steuerl. Wohnsitz (Land)	Deutschland	Deutschland
Deutsche Steuer-ID (TIN)	1234567890	10987654321
1. Staatsangehörigkeit	Deutsch	Deutsch
1. Nationale Kennung ¹	Concat	Concat
2. Staatsangehörigkeit		Südafrika
2. Nationale Kennung ¹		aktuelle Passnummer
3. Staatsangehörigkeit		
3. Nationale Kennung ¹		
Berufsgruppe	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Vorstand/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzende	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Vorstand/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzende
Beruf	Angestellter	Hausfrau
Branche (der Geschäftstätigkeit)	Nachrichtenübermittlung	
Tätigkeitsland (wo üben Sie den Beruf aus)	Deutschland	Deutschland
Status als wirtschaftlich Berechtigter (UBO) eines börsennotierten Unternehmens	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, Name des Unternehmens: TEST AG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Wenn ja, Name des Unternehmens:
Zugang zu Insider-Informationen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

¹ Die Angabe der nationalen Kennung ist zwingend erforderlich, sofern ihre Nationalität nicht Deutschland, Österreich, Frankreich, Irland, Ungarn oder Luxemburg entspricht. Welche Kennung für die jeweilige Nationalität benötigt wird, entnehmen Sie bitte dem Beiblatt MiFID II – Nationale Kennung.

Pflichtfelder



Angaben zum Vermögen in Euro

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Jahreseinkommen netto	<input type="checkbox"/> bis 20.000 <input type="checkbox"/> 20.001–40.000 <input type="checkbox"/> 40.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input checked="" type="checkbox"/> 100.000–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–500.000 <input type="checkbox"/> über 500.000	<input checked="" type="checkbox"/> bis 20.000 <input type="checkbox"/> 20.001–40.000 <input type="checkbox"/> 40.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.000–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–500.000 <input type="checkbox"/> über 500.000
Herkunft des Einkommens (Mehrfachauswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbstständiger Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte
Verfügbares Vermögen	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Geplantes Anlagevermögen (AuM)*	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Herkunft des Vermögens (Mehrfachauswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> nichtselbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Schenkung <input checked="" type="checkbox"/> Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Erbe <input type="checkbox"/> selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> nichtselbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input checked="" type="checkbox"/> Erbe <input type="checkbox"/> selbstständige Arbeit

Nur auszufüllen für: **1. PEP (Politisch Exponierte Personen)***
2. geplantes Anlagevermögen AuM(*) > 1 Mio Euro*

* 1. und 2. ist nur Pflichtfeld, wenn einer oder beide Punkte zutreffend sind.

Höhe des Gesamtvermögens	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Zusammensetzung des Gesamtvermögens (Mehrfachauswahl möglich)	<input type="checkbox"/> Beteiligungen Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Beteiligungen Verteilung in %
	<input checked="" type="checkbox"/> Immobilien Verteilung in % 44,00	<input type="checkbox"/> Immobilien Verteilung in %
	<input type="checkbox"/> Kapitalbildende Versicherung Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Kapitalbildende Versicherung Verteilung in %
	<input type="checkbox"/> Kunst / Antiquitäten Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Kunst / Antiquitäten Verteilung in %
	<input type="checkbox"/> Rohstoffe Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Rohstoffe Verteilung in %
	<input checked="" type="checkbox"/> Sichteinlagen Verteilung in % 30,00	<input checked="" type="checkbox"/> Sichteinlagen Verteilung in % 20,00
	<input type="checkbox"/> sonstiges Vermögen Verteilung in %	<input type="checkbox"/> sonstiges Vermögen Verteilung in %
	<input checked="" type="checkbox"/> Wertpapiere Verteilung in % 26,00	<input checked="" type="checkbox"/> Wertpapiere Verteilung in % 80,00

Steuerliche Angaben

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
US-Steuerpflicht	<input type="checkbox"/> Ja, ich unterliege der US-Steuerpflicht	<input type="checkbox"/> Ja, ich unterliege der US-Steuerpflicht
US-TIN/-SSN		
CRS-Steuerpflicht ²	<input type="checkbox"/> Ja, ich habe eine steuerl. Ansässigkeit außerhalb Deutschlands	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich habe eine steuerl. Ansässigkeit außerhalb Deutschlands
1. Steuerliche Ansässigkeit(en)		Südafrika
1. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		RSA12345
2. Steuerliche Ansässigkeit(en)		
2. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		
3. Steuerliche Ansässigkeit(en)		
3. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		

² Tragen Sie bitte ALLE Länder und dazugehörige Steueridentifikationsnummer(n) (Taxpayer Identification Number – TIN) ein, in denen Sie für steuerliche Zwecke ansässig sind.



Versandanschrift

Falls hier nichts anderes angegeben wird, gilt automatisch die Meldeanschrift des ersten Depot-/Kontoinhabers.

c/o	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Land	

Angabe nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz, GwG)

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/handeln auf eigene Rechnung, sofern nichts anderes angegeben wird.
Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/handeln nicht auf eigene Rechnung, sondern für (Name und Adresse der Person eintragen):

Die Bank eröffnet in der Regel keine Konten auf fremde Rechnung.

Zweck der Geschäftsverbindung

Zweck der Geschäftsverbindung ist die Wertpapieranlage.

Angabe zur Zugehörigkeit der Kapitalerträge zum Privatvermögen

Die Kapitalerträge aus den in diesem Konto/Depot verwalteten Vermögensgegenständen gehören zu meinem/unserem Privatvermögen, sofern nichts anderes angegeben wird:

Basisinformationen

Ich/Wir bitte(n) Sie, mir/uns die Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ auf CD-ROM zur Verfügung zu stellen, sofern nicht etwas anderes angegeben wird.

Ich/Wir wünsche(n) die Broschüre in Papierform

Erläuterung zur US-Steuerpflicht

- Besitzen Sie die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Falle doppelter Staatsangehörigkeit)?
- Besitzen Sie eine „United States Permanent Resident Card“ (sog. „US-Green Card“)?
- Werden Sie gemeinsam mit einem US-Ehepartner in den USA steuerlich veranlagt?
- Haben Sie sich im laufenden Jahr über einen längeren Zeitraum (mindestens 31 Tage) in den USA aufgehalten bzw. nehmen Sie im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt und erfüllen Sie die übrigen, nachfolgend dargestellten Voraussetzungen des Substantial Presence Test? Die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten drei Jahre beträgt mindestens 183 Tage. Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.
- Haben Sie Ihren Wohnsitz in den USA?
- Besteht eine anderweitige US-amerikanische Steuerpflicht? Der Besitz von Grundeigentum in den USA bzw. dessen Vermietung ist insoweit ebenso unerheblich wie Anteile an US-amerikanischen Immobilienfonds. Aus welchem anderen Grund besteht eine US-amerikanische Steuerpflicht? Bitte teilen Sie uns den Grund separat mit.

Trifft eine der Fragen auf Sie zu, bitten wir Sie, ein US-amerikanisches Steuerformular W-9 auszufüllen und uns zusammen mit den Konto-/Depoteröffnungsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Das Formular erhalten Sie unter https://b2b.dab-bank.de/media/B2B/Allgemeine-Downloads/Hilfe-Service/Formulare/im_us-quellensteuer-w9.pdf. Sind Sie unsicher, ob eine der vorbezeichneten Kategorien auf Sie zutrifft oder Sie aus anderen Gründen in den USA steuerpflichtig sind, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hinweis: Ausnahmsweise ist ein Aufenthalt nach dem Substantial Presence Test nicht relevant, wenn Sie sich im laufenden Kalenderjahr weniger als 183 Tage in den USA aufgehalten haben bzw. noch aufhalten werden und einen außerhalb der USA liegenden Wohnsitz nachweisen können, zu dem Sie eine engere Bindung unterhalten. In diesem Fall kann eine Befreiung von der Eigenschaft US-Person auf dem US-amerikanischen Steuerformular 8840 beantragt werden.

Hinweis zu Steuerpflichten

Der Kunde ist für die Erfüllung seiner steuerlichen Pflichten in den Ländern, die von seinen Transaktionen und Investitionen betroffen sind, sowie in dem Land seines ständigen Wohnsitzes selbst verantwortlich. Der Kunde ist ebenfalls für die Rechtskonformität aller Transaktionen, die auf seine Weisung von der Bank ausgeführt werden, verantwortlich.



Erläuterung zum steuerlichen Informationsaustausch

Steuerliche Ansässigkeit

Im Allgemeinen wird eine Person steuerlich ansässig in einem Staat, wenn sie nach dem Recht dieses Staates (steuerliche Abkommen eingeschlossen) aufgrund ihres Wohnsitzes, Aufenthaltes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals Steuern bezahlt oder bezahlen sollte und nicht nur weil sie Einkommen aus Quellen in diesem Staat erzielt.

CRS/AEOI

CRS (Common Reporting Standard – Gemeinsamer Melde- und Sorgfaltsstandard) bzw. AEOI (Automatic Exchange of Financial Account Information – Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten). Beide Abkürzungen werden synonym verwendet und bezeichnen die Umsetzung einer Initiative zur Eindämmung von Steuerhinterziehung im Hinblick auf im Ausland gehaltenes Vermögen meldepflichtiger Kunden. Aufgrund der mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten und der geänderten EU-Amtshilferichtlinie, sind die Unterzeichnerstaaten bzw. Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, von den in ihrem Gebiet ansässigen Finanzinstituten Informationen über Konten zu erheben, die diese für in anderen Vertragsstaaten bzw. Mitgliedstaaten steuerpflichtige Personen führen und diese den anderen Vertragsstaaten bzw. Mitgliedstaaten zur Verfügung zu stellen. Die nationale Grundlage in Deutschland bildet hierfür das „Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG)“

und das „Gesetz zu dem Abkommen vom 31. Mai 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten und hinsichtlich der als Gesetz über die Steuerehrlichkeit bezüglich Auslandskonten bekannten US-amerikanischen Informations- und Meldebestimmungen“ (FATCA-Gesetz). Es handelt sich hierbei insbesondere um die Mitteilung an das Bundeszentralamt für Steuern von: Name; Anschrift; ausländischen Ansässigkeitsstaat(en); ausländische(n) Steueridentifikationsnummer(n) sowie Geburtsdatum und Geburtsort jeder meldepflichtigen Person; Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert zum Ende des betreffenden Kalenderjahrs oder, wenn das Konto im Laufe des Jahres beziehungsweise Zeitraums aufgelöst wurde, die Auflösung des Kontos; Gesamtbruttobetrag der Zinsen, der Gesamtbruttobetrag der Dividenden und der Gesamtbruttobetrag anderer Einkünfte, die mittels der auf dem Konto vorhandenen Vermögenswerte erzielt und jeweils auf das Konto oder in Bezug auf das Konto im Laufe des Kalenderjahrs eingezahlt oder dem Konto gutgeschrieben wurden, sowie die Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder dem Rückkauf von Finanzvermögen, die während des Kalenderjahrs auf das Konto eingezahlt oder dem Konto gutgeschrieben wurden.

FATCA

Foreign Account Tax Compliance Act bezeichnet die Umsetzung des Gesetzes zur Eindämmung von Steuerhinterziehung im Hinblick auf im Ausland gehaltenes Vermögen meldepflichtiger US-Personen (US-Nationalität, auch als zweite Staatsbürgerschaft und US-Greencard Inhaber oder eine in den Vereinigten Staaten steuerlich ansässige natürliche Person sowie US-Gesellschaften).

Datenschutzhinweis

Die Bank erhebt, speichert und verarbeitet Ihre Kontodaten und die in diesem Formular enthaltenen Informationen, und übermittelt sie an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an Ihre(n) Ansässigkeitsstaat(en), soweit dies zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG erforderlich ist.

Hinweis auf den Einbehalt von Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge (z. B. Zinsen)

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird seit dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt. „Automatisch“ bedeutet, dass die Mitglieder dieser Religionsgemeinschaften nichts weiter veranlassen müssen, um ihren kirchensteuerlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Abgeltungsteuer nachzukommen. Zur Vorbereitung des automatischen Abzugs der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer sind wir gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) für alle Kunden ihr „Kirchensteuerabzugsmerkmal“ (KISTAM) abzufragen, das Auskunft über die Religionszugehörigkeit und den gültigen Kirchensteuersatz gibt. Die Abfrage wird im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober eines Jahres durchgeführt. Darüber hinaus werden wir nach Ablauf einer Wartefrist von drei Monaten nach Kontoeröffnung eine Abfrage aus Anlass der Begründung der Geschäftsbeziehung vornehmen (Anlassabfrage). Falls innerhalb der Wartefrist bereits steuerrelevante Umsätze verbucht wurden, kann das abgerufene Kirchensteuermerkmal für das laufende Kalenderjahr nicht mehr berücksichtigt werden. Sofern Sie die

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge nicht von uns, sondern von dem für Sie zuständigen Finanzamt erheben lassen möchten, können Sie der Übermittlung Ihres KISTAM widersprechen (Sperrvermerk). Die Sperrvermerkserklärung müssen Sie auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck beim BZSt einreichen, der auf www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“ bereitsteht. Bei Regelabfragen muss die Sperrvermerkserklärung spätestens am 30. Juni beim BZSt eingehen. In diesem Fall sperrt das BZSt bis zu Ihrem Widerruf die Übermittlung Ihres KISTAM für den aktuellen und alle folgenden Abfragezeiträume (jeweils 1. September bis 31. Oktober). Bei Anlassabfragen (verpflichtend bei Begründung der Geschäftsbeziehung) muss Ihre Sperrvermerkserklärung zwei Monate vor unserer Abfrage beim BZSt eingehen. Das BZSt ist bei einer Sperrung gesetzlich verpflichtet, Ihr zuständiges Finanzamt über die Tatsache unserer Anfrage und unsere Anschrift zu informieren. Das Finanzamt ist gesetzlich gehalten, Sie wegen Ihrer Sperrung zur Abgabe einer Kirchensteuererklärung aufzufordern.



I. Kontokorrentabrede; Bankpost

- Das Konto wird in laufender Rechnung mit einem Depot geführt (zusammen: Depotkonto). Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartales einen Rechnungsabschluss.
- Konto- und Depotmitteilungen und sonstige Bankpost werden in der vereinbarten Form übermittelt. Verzichtet der Depot-Kontoinhaber zu Gunsten elektronischer Bereitstellung („e-box“) auf die Zusendung von Bankpost (z. B. Auszüge, Rechnungsabschlüsse, Wertpapiertransaktionsabrechnungen, Belege, Mitteilungen), gilt Bankpost mit Bereitstellung zum elektronischen Abruf als zugegangen.

II. Zusatzvereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung (Oder-Konto)

- Jeder Depot-/Kontoinhaber darf über das Depotkonto ohne Mitwirkung des anderen verfügen und zu Lasten des Depotkontos alle mit der Depot-Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:
 - Eine Depotkonto-Vollmacht kann nur von allen Depot-/Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Depot-/Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform zu unterrichten.
 - Eine Auflösung des Depotkontos kann nur durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 3).
 - Die Änderung der Versandadresse und -art kann nur möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform und durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen.
- Jeder Depot-/Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung des anderen Depot-/Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform zu unterrichten.
- Nach einem Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung können die beiden Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinsam auf möglichst schriftlich, mindestens jedoch in textformem Wege über das Depotkonto verfügen. Nach dem Tode eines Depot-/Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des anderen Depot-/Kontoinhabers unverändert bestehen. Jedoch kann der überlebende Depot-/Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben das Depotkonto auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über das Depotkonto seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Depot-/Kontoinhabers, so können sämtliche Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über das Depotkonto verfügen.
- Die Bank behält sich vor, Aufträge, bei denen sich der Kunde aus Finanztermingeschäften verpflichtet, nur nach vorheriger, möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform bestätigter Aufklärung aller Depot-/Kontoinhaber über die mit solchen Geschäften verbundenen Risiken mittels des entsprechenden Bank-Formulars auszuführen.
- Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten des Depotkontos ist die Mitwirkung aller Depot-/Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Depot-/Kontoinhaber selbständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Depot-Konto-Überziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

III. Bedingungen für die Benutzung des Telefon- und Faxbankings der Bank

- Legitimationsmedien**
Für jeden Depot-/Kontoinhaber sowie für einen etwaigen Bevollmächtigten werden bei Nutzung des elektronischen Zugangs Legitimationsmedien, wie z. B. PIN, Super-PIN, mobileTAN und Identifier vereinbart. Jeder Depot-/Kontoinhaber sowie der/die Bevollmächtigte hat Sorge dafür zu tragen, dass unbefugte Dritte von den Legitimationsmedien keine Kenntnis erlangen. Die Legitimationsmedien dürfen nur unmittelbar im Zusammenhang mit der vorliegenden Geschäftsverbindung und nach Maßgabe der Benutzerführung im Telefonbanking verwendet werden. Allen anderen Personen gegenüber sind die Legitimationsmedien geheim zuhalten, denn jede Person, die Kenntnis von Depot-/Kontoinhaber, Kontonummer und Legitimationsmedien hat, kann zu Lasten des genannten Depotkontos Verfügungen treffen.
- Aufrechterhaltung**
Die Bank übernimmt keine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Telefon- und Faxservices. Für Störungen des Telefonservices insbesondere für den Fall, dass eine Teilnahme vorübergehend oder auf Dauer aus technischen Gründen nicht möglich ist, haftet die Bank nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Bank.

IV. Hinweis zur Aufzeichnung von Telefongesprächen

Die Bank zeichnet die im Rahmen der Geschäftsbeziehung geführten Telefongespräche mit dem Kunden auf. Rechtsgrundlage dieser Gesprächsaufzeichnung ist Art.6 (1) f) DSGVO. Verarbeitungen auf der Grundlage von Art.6 (1) f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Aufzeichnung von Telefongesprächen dient neben den Zwecken der Dokumentation und Beweissicherung auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zu Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 83 (4) WpHG).

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und Ihrer Rechte entnehmen Sie bitte der „Kundeninformation zum Datenschutz“.

V. Ausschluss der Anlageberatung

Die Bank erfüllt lediglich ihre gesetzlichen Aufklärungs und Erkundigungspflichten und führt Aufträge aus. Die Bank spricht weder Empfehlungen für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aus noch bietet die Bank Beratungsleistungen.

VI. Einbeziehung eines Finanzdienstleisters

Die Eröffnung des Depotkontos erfolgt im beiderseitigen Verständnis, dass der Depot-/Kontoinhaber durch einen von ihm der Bank gegenüber bevollmächtigten Finanzdienstleister betreut wird, über den alle Aufträge, die Regelungsgegenstand des Wertpapierhandelsgesetzes sind und im Namen des Kunden erteilt werden.

VII. Hinweis gem. § 14 UStG:

Die mitgeteilte Kontonummer entspricht der Rechnungsnummer. Die Umsatzsteueridentnummer der Bank lautet: DE 191528929. Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese gemäß § 4 Nr. 8 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

VIII. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgeblich für die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde sind im Übrigen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, deren Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, Sonderbedingungen für Edelmetallgeschäfte, Bedingungen für den Überweisungsverkehr, für das Online Banking, für den Lastschrifteinzug, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren sowie für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren. Die Geschäftsbedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden und werden auf Verlangen des Kunden auch nachträglich übersendet.



Fragebogen zur Anlagestrategie

Die Bank ist gem. § 63 Abs. 10 WpHG verpflichtet, Informationen zu Kenntnissen und Erfahrungen ihrer Kunden einzuholen. Sofern Sie nachfolgend keine oder unvollständige Angaben machen, weisen wir Sie darauf hin, dass die Bank nicht beurteilen kann, ob die von Ihnen beabsichtigten oder durchgeführten Geschäfte für Sie angemessen sind. Unabhängig davon prüft die Bank die Angemessenheit nicht beim Erwerb Anteilen oder Aktien an OGAW im Sinne von § 1 Absatz 2 des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der in Artikel 36 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 genannten strukturierten OGAW. Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Kenntnissen oder Erfahrungen unverzüglich mit.

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 1 Jahr:

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Aktien inländischer Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere ausländischer Emittenten oder in Fremdwährung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Investmentfonds (Anlagegesellschaft außerhalb der EU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zertifikate ohne Hebelwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Devisengeschäfte (nicht auf Termin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 2 Jahren:

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Aktien ausländischer Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Optionsscheine, Zertifikate mit Hebelwirkung ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Termingeschäfte, Geschäfte mit herausgeschobenem Erfüllungszeitpunkt und/oder Hebelwirkung ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Legitimation des/der Unterzeichnenden liegt bereits vor, für **Kontonummer:** _____

Legitimation des/der Unterzeichnenden liegt bereits vor, für **Kontonummer:** _____

³Wir behalten uns vor, Aufträge, mit denen entsprechende Risikopositionen begründet werden, erst nach Rücksendung eines unterschriebenen Risiko-Merkblattes auszuführen.

Behaltensvereinbarung über Zuwendungen

Zum Zwecke der Qualitätsverbesserung der angebotenen Dienstleistungen (u.A. der Bereitstellung einer effizienten und qualitativ hochwertigen Infrastruktur) sowie zur Reduktion der Transaktionskosten gewähren Anlagegesellschaften (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Investmentfonds-Anteilen, Emittent bei Zertifikaten oder sonstigen Wertpapieren, Beteiligungsgesellschaft bei Beteiligungen an geschlossenen Fonds) und Handelspartner der Bank sog. Zuwendungen, z.B. als Vertriebsfolgeprovisionen oder Platzierungsprovisionen. Art und Höhe dieser Zuwendungen sind im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ dargestellt und können bei der Bank erfragt werden.

Unterstellt, dass die gesetzlichen Regelungen über die Geschäftsbesorgung auf alle zwischen der Bank und dem Kunden geschlossenen Geschäfte über Wertpapiere, Beteiligungen und geschlossene Fonds anwendbar sind, bestünde für den Kunden ein Anspruch gegen die Bank auf Herausgabe von Allem, was die Bank aus der Geschäftsbesorgung bzw. Dienstleistung für den Kunden erlangt (§§ 675, 667 BGB). Für den Fall, dass dieser Herausgabeanspruch auch die o.g. Zuwendungen umfasst, treffen die Bank und der Kunde die abweichende Vereinbarung, dass ein solcher Anspruch des Kunden gegen die Bank auf Herausgabe der o.g. Zuwendungen nicht entsteht.

Unterschriften

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Ort	_____	_____
Datum	_____	_____
Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Karl	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Stefanie

Empfangsbestätigung

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen habe ich/haben wir erhalten:

- Broschüre „Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen“,
- Widerrufsbelehrung, Preis- und Leistungsverzeichnis „DAB B2B“,
- Ausfertigung der Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss des Finanzdienstleisters,
- Kundeninformation zum Datenschutz,
- Ausfertigung der Transaktionsvollmacht,
- Informationsbogen für den Einleger.

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Ort	_____	_____
Datum	_____	_____
Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Karl	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Stefanie



Allgemeine Angaben

Depot-/Kontonummer	<input type="text"/>	Organisationsknoten-ID	<input type="text"/>	Portfolioschlüssel	<input type="text"/>
Zusätzlich sollen folgende Währungskonten eröffnet werden		<input type="checkbox"/> US-Dollar	<input type="checkbox"/> CHF	<input type="checkbox"/> Brit. Pfund	<input type="checkbox"/> Jap. Yen

Persönliche Angaben

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input checked="" type="checkbox"/> Herr	<input checked="" type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Titel		
Vorname	Karl	Stefanie
Name	Mustermann	Mustermann
Geburtsname		Musterfrau
Geburtsdatum	28.04.1960	30.06.1970
Geburtsort	München	Pretoria
Geburtsland	Deutschland	Südafrika
Straße, Haus-Nr.	Landsbergerstr. 300	Landsbergerstr. 300
PLZ, Ort	80687 München	80687 München
E-Mail	test@dab.com	test@dab.com
Telefon		
Steuerl. Wohnsitz (Land)	Deutschland	Deutschland
Deutsche Steuer-ID (TIN)	1234567890	10987654321
1. Staatsangehörigkeit	Deutsch	Deutsch
1. Nationale Kennung ¹	Concat	Concat
2. Staatsangehörigkeit		Südafrika
2. Nationale Kennung ¹		aktuelle Passnummer
3. Staatsangehörigkeit		
3. Nationale Kennung ¹		
Berufsgruppe	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Vorstand/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzende	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> Rentner <input type="checkbox"/> Vorstand/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzende
Beruf	Angestellter	Hausfrau
Branche (der Geschäftstätigkeit)	Nachrichtenübermittlung	
Tätigkeitsland (wo üben Sie den Beruf aus)	Deutschland	Deutschland
Status als wirtschaftlich Berechtigter (UBO) eines börsennotierten Unternehmens	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, Name des Unternehmens: TEST AG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Wenn ja, Name des Unternehmens:
Zugang zu Insider-Informationen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

¹ Die Angabe der nationalen Kennung ist zwingend erforderlich, sofern ihre Nationalität nicht Deutschland, Österreich, Frankreich, Irland, Ungarn oder Luxemburg entspricht. Welche Kennung für die jeweilige Nationalität benötigt wird, entnehmen Sie bitte dem Beiblatt MiFID II – Nationale Kennung.

Pflichtfelder



Angaben zum Vermögen in Euro

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Jahreseinkommen netto	<input type="checkbox"/> bis 20.000 <input type="checkbox"/> 20.001–40.000 <input type="checkbox"/> 40.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input checked="" type="checkbox"/> 100.000–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–500.000 <input type="checkbox"/> über 500.000	<input checked="" type="checkbox"/> bis 20.000 <input type="checkbox"/> 20.001–40.000 <input type="checkbox"/> 40.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.000–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–500.000 <input type="checkbox"/> über 500.000
Herkunft des Einkommens (Mehrfachauswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus selbstständiger Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte
Verfügbares Vermögen	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Geplantes Anlagevermögen (AuM)*	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio
Herkunft des Vermögens (Mehrfachauswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> nichtselbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Schenkung <input checked="" type="checkbox"/> Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Erbe <input type="checkbox"/> selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> nichtselbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Schenkung <input type="checkbox"/> Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input checked="" type="checkbox"/> Erbe <input type="checkbox"/> selbstständige Arbeit

Nur auszufüllen für:

- 1. PEP (Politisch Exponierte Personen)*
- 2. geplantes Anlagevermögen AuM(*) > 1 Mio Euro*

* 1. und 2. ist nur Pflichtfeld, wenn einer oder beide Punkte zutreffend sind.

Höhe des Gesamtvermögens	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio	<input type="checkbox"/> bis 10.000 <input type="checkbox"/> 10.001–30.000 <input type="checkbox"/> 30.001–60.000 <input type="checkbox"/> 60.001–100.000 <input type="checkbox"/> 100.001–250.000 <input type="checkbox"/> 250.001–1 Mio <input checked="" type="checkbox"/> 1 Mio–5 Mio <input type="checkbox"/> 5 Mio–10 Mio <input type="checkbox"/> 10 Mio–25 Mio <input type="checkbox"/> über 25 Mio				
Zusammensetzung des Gesamtvermögens (Mehrfachauswahl möglich)	<input type="checkbox"/> Beteiligungen	Verteilung in %	<input type="checkbox"/> Beteiligungen	Verteilung in %		
	<input checked="" type="checkbox"/> Immobilien	Verteilung in %	44,00	<input type="checkbox"/> Immobilien	Verteilung in %	
	<input type="checkbox"/> Kapitalbildende Versicherung	Verteilung in %		<input type="checkbox"/> Kapitalbildende Versicherung	Verteilung in %	
	<input type="checkbox"/> Kunst / Antiquitäten	Verteilung in %		<input type="checkbox"/> Kunst / Antiquitäten	Verteilung in %	
	<input type="checkbox"/> Rohstoffe	Verteilung in %		<input type="checkbox"/> Rohstoffe	Verteilung in %	
	<input checked="" type="checkbox"/> Sichteinlagen	Verteilung in %	30,00	<input checked="" type="checkbox"/> Sichteinlagen	Verteilung in %	20,00
	<input type="checkbox"/> sonstiges Vermögen	Verteilung in %		<input type="checkbox"/> sonstiges Vermögen	Verteilung in %	
	<input checked="" type="checkbox"/> Wertpapiere	Verteilung in %	26,00	<input checked="" type="checkbox"/> Wertpapiere	Verteilung in %	80,00

Steuerliche Angaben

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
US-Steuerpflicht	<input type="checkbox"/> Ja, ich unterliege der US-Steuerpflicht	<input type="checkbox"/> Ja, ich unterliege der US-Steuerpflicht
US-TIN/-SSN		
CRS-Steuerpflicht ²	<input type="checkbox"/> Ja, ich habe eine steuerl. Ansässigkeit außerhalb Deutschlands	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich habe eine steuerl. Ansässigkeit außerhalb Deutschlands
1. Steuerliche Ansässigkeit(en)		Südafrika
1. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		RSA12345
2. Steuerliche Ansässigkeit(en)		
2. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		
3. Steuerliche Ansässigkeit(en)		
3. Ausl. Steueridentifikationsnummer(n) TIN		

² Tragen Sie bitte ALLE Länder und dazugehörige Steueridentifikationsnummer(n) (Taxpayer Identification Number – TIN) ein, in denen Sie für steuerliche Zwecke ansässig sind.



Versandanschrift

Falls hier nichts anderes angegeben wird, gilt automatisch die Meldeanschrift des ersten Depot-/Kontoinhabers.

c/o	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Land	

Angabe nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz, GwG)

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/handeln auf eigene Rechnung, sofern nichts anderes angegeben wird.
 Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/handeln nicht auf eigene Rechnung, sondern für (Name und Adresse der Person eintragen):

Die Bank eröffnet in der Regel keine Konten auf fremde Rechnung.

Zweck der Geschäftsverbindung

Zweck der Geschäftsverbindung ist die Wertpapieranlage.

Angabe zur Zugehörigkeit der Kapitalerträge zum Privatvermögen

Die Kapitalerträge aus den in diesem Konto/Depot verwalteten Vermögensgegenständen gehören zu meinem/unserem Privatvermögen, sofern nichts anderes angegeben wird:

Basisinformationen

Ich/Wir bitte(n) Sie, mir/uns die Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ auf CD-ROM zur Verfügung zu stellen, sofern nicht etwas anderes angegeben wird.

Ich/Wir wünsche(n) die Broschüre in Papierform

Erläuterung zur US-Steuerpflicht

- Besitzen Sie die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Falle doppelter Staatsangehörigkeit)?
- Besitzen Sie eine „United States Permanent Resident Card“ (sog. „US-Green Card“)?
- Werden Sie gemeinsam mit einem US-Ehepartner in den USA steuerlich veranlagt?
- Haben Sie sich im laufenden Jahr über einen längeren Zeitraum (mindestens 31 Tage) in den USA aufgehalten bzw. nehmen Sie im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt und erfüllen Sie die übrigen, nachfolgend dargestellten Voraussetzungen des Substantial Presence Test? Die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten drei Jahre beträgt mindestens 183 Tage. Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.
- Haben Sie Ihren Wohnsitz in den USA?
- Besteht eine anderweitige US-amerikanische Steuerpflicht? Der Besitz von Grundeigentum in den USA bzw. dessen Vermietung ist insoweit ebenso unerheblich wie Anteile an US-amerikanischen Immobilienfonds. Aus welchem anderen Grund besteht eine US-amerikanische Steuerpflicht? Bitte teilen Sie uns den Grund separat mit.

Trifft eine der Fragen auf Sie zu, bitten wir Sie, ein US-amerikanisches Steuerformular W-9 auszufüllen und uns zusammen mit den Konto-/Depoteröffnungsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Das Formular erhalten Sie unter https://b2b.dab-bank.de/media/B2B/Allgemeine-Downloads/Hilfe-Service/Formulare/im_us-quellensteuer-w9.pdf. Sind Sie unsicher, ob eine der vorbezeichneten Kategorien auf Sie zutrifft oder Sie aus anderen Gründen in den USA steuerpflichtig sind, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hinweis: Ausnahmsweise ist ein Aufenthalt nach dem Substantial Presence Test nicht relevant, wenn Sie sich im laufenden Kalenderjahr weniger als 183 Tage in den USA aufgehalten haben bzw. noch aufhalten werden und einen außerhalb der USA liegenden Wohnsitz nachweisen können, zu dem Sie eine engere Bindung unterhalten. In diesem Fall kann eine Befreiung von der Eigenschaft US-Person auf dem US-amerikanischen Steuerformular 8840 beantragt werden.

Hinweis zu Steuerpflichten

Der Kunde ist für die Erfüllung seiner steuerlichen Pflichten in den Ländern, die von seinen Transaktionen und Investitionen betroffen sind, sowie in dem Land seines ständigen Wohnsitzes selbst verantwortlich. Der Kunde ist ebenfalls für die Rechtskonformität aller Transaktionen, die auf seine Weisung von der Bank ausgeführt werden, verantwortlich.



Erläuterung zum steuerlichen Informationsaustausch

Steuerliche Ansässigkeit

Im Allgemeinen wird eine Person steuerlich ansässig in einem Staat, wenn sie nach dem Recht dieses Staates (steuerliche Abkommen eingeschlossen) aufgrund ihres Wohnsitzes, Aufenthaltes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals Steuern bezahlt oder bezahlen sollte und nicht nur weil sie Einkommen aus Quellen in diesem Staat erzielt.

CRS/AEOI

CRS (Common Reporting Standard – Gemeinsamer Melde- und Sorgfaltsstandard) bzw. AEOI (Automatic Exchange of Financial Account Information – Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten). Beide Abkürzungen werden synonym verwendet und bezeichnen die Umsetzung einer Initiative zur Eindämmung von Steuerhinterziehung im Hinblick auf im Ausland gehaltenes Vermögen meldepflichtiger Kunden. Aufgrund der mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten und der geänderten EU-Amtshilferichtlinie, sind die Unterzeichnerstaaten bzw. Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, von den in ihrem Gebiet ansässigen Finanzinstituten Informationen über Konten zu erheben, die diese für in anderen Vertragsstaaten bzw. Mitgliedstaaten steuerpflichtige Personen führen und diese den anderen Vertragsstaaten bzw. Mitgliedstaaten zur Verfügung zu stellen. Die nationale Grundlage in Deutschland bildet hierfür das „Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG)“

und das „Gesetz zu dem Abkommen vom 31. Mai 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten und hinsichtlich der als Gesetz über die Steuerehrlichkeit bezüglich Auslandskonten bekannten US-amerikanischen Informations- und Meldebestimmungen“ (FATCA-Gesetz). Es handelt sich hierbei insbesondere um die Mitteilung an das Bundeszentralamt für Steuern von: Name; Anschrift; ausländischen Ansässigkeitsstaat(en); ausländische(n) Steueridentifikationsnummer(n) sowie Geburtsdatum und Geburtsort jeder meldepflichtigen Person; Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert zum Ende des betreffenden Kalenderjahrs oder, wenn das Konto im Laufe des Jahres beziehungsweise Zeitraums aufgelöst wurde, die Auflösung des Kontos; Gesamtbruttobetrag der Zinsen, der Gesamtbruttobetrag der Dividenden und der Gesamtbruttobetrag anderer Einkünfte, die mittels der auf dem Konto vorhandenen Vermögenswerte erzielt und jeweils auf das Konto oder in Bezug auf das Konto im Laufe des Kalenderjahrs eingezahlt oder dem Konto gutgeschrieben wurden, sowie die Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder dem Rückkauf von Finanzvermögen, die während des Kalenderjahrs auf das Konto eingezahlt oder dem Konto gutgeschrieben wurden.

FATCA

Foreign Account Tax Compliance Act bezeichnet die Umsetzung des Gesetzes zur Eindämmung von Steuerhinterziehung im Hinblick auf im Ausland gehaltenes Vermögen meldepflichtiger US-Personen (US-Nationalität, auch als zweite Staatsbürgerschaft und US-Greencard Inhaber oder eine in den Vereinigten Staaten steuerlich ansässige natürliche Person sowie US-Gesellschaften).

Datenschutzhinweis

Die Bank erhebt, speichert und verarbeitet Ihre Kontodaten und die in diesem Formular enthaltenen Informationen, und übermittelt sie an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an Ihre(n) Ansässigkeitsstaat(en), soweit dies zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz – FKAustG erforderlich ist.

Hinweis auf den Einbehalt von Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge (z. B. Zinsen)

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird seit dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt. „Automatisch“ bedeutet, dass die Mitglieder dieser Religionsgemeinschaften nichts weiter veranlassen müssen, um ihren kirchensteuerlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Abgeltungsteuer nachzukommen. Zur Vorbereitung des automatischen Abzugs der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer sind wir gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) für alle Kunden ihr „Kirchensteuerabzugsmerkmal“ (KISTAM) abzufragen, das Auskunft über die Religionszugehörigkeit und den gültigen Kirchensteuersatz gibt. Die Abfrage wird im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober eines Jahres durchgeführt. Darüber hinaus werden wir nach Ablauf einer Wartefrist von drei Monaten nach Kontoeröffnung eine Abfrage aus Anlass der Begründung der Geschäftsbeziehung vornehmen (Anlassabfrage). Falls innerhalb der Wartefrist bereits steuerrelevante Umsätze verbucht wurden, kann das abgerufene Kirchensteuermerkmal für das laufende Kalenderjahr nicht mehr berücksichtigt werden. Sofern Sie die

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge nicht von uns, sondern von dem für Sie zuständigen Finanzamt erheben lassen möchten, können Sie der Übermittlung Ihres KISTAM widersprechen (Sperrvermerk). Die Sperrvermerkserklärung müssen Sie auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck beim BZSt einreichen, der auf www.formulare-bfinv.de unter dem Stichwort „Kirchensteuer“ bereitsteht. Bei Regelabfragen muss die Sperrvermerkserklärung spätestens am 30. Juni beim BZSt eingehen. In diesem Fall sperrt das BZSt bis zu Ihrem Widerruf die Übermittlung Ihres KISTAM für den aktuellen und alle folgenden Abfragezeiträume (jeweils 1. September bis 31. Oktober). Bei Anlassabfragen (verpflichtend bei Begründung der Geschäftsbeziehung) muss Ihre Sperrvermerkserklärung zwei Monate vor unserer Abfrage beim BZSt eingehen. Das BZSt ist bei einer Sperrung gesetzlich verpflichtet, Ihr zuständiges Finanzamt über die Tatsache unserer Anfrage und unsere Anschrift zu informieren. Das Finanzamt ist gesetzlich gehalten, Sie wegen Ihrer Sperrung zur Abgabe einer Kirchensteuererklärung aufzufordern.



I. Kontokorrentabrede; Bankpost

- Das Konto wird in laufender Rechnung mit einem Depot geführt (zusammen: Depotkonto). Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartales einen Rechnungsabschluss.
- Konto- und Depotmitteilungen und sonstige Bankpost werden in der vereinbarten Form übermittelt. Verzichtet der Depot-Kontoinhaber zu Gunsten elektronischer Bereitstellung („e-box“) auf die Zusendung von Bankpost (z.B. Auszüge, Rechnungsabschlüsse, Wertpapiertransaktionsabrechnungen, Belege, Mitteilungen), gilt Bankpost mit Bereitstellung zum elektronischen Abruf als zugegangen.

II. Zusatzvereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung (Oder-Konto)

- Jeder Depot-/Kontoinhaber darf über das Depotkonto ohne Mitwirkung des anderen verfügen und zu Lasten des Depotkontos alle mit der Depot-Konto-Führung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:
 - Eine Depotkonto-Vollmacht kann nur von allen Depot-/Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Depot-/Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform zu unterrichten.
 - Eine Auflösung des Depotkontos kann nur durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 3).
 - Die Änderung der Versandadresse und -art kann nur möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform und durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen.
- Jeder Depot-/Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung des anderen Depot-/Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform zu unterrichten.
- Nach einem Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung können die beiden Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinsam auf möglichst schriftlich, mindestens jedoch in textformem Wege über das Depotkonto verfügen. Nach dem Tode eines Depot-/Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des anderen Depot-/Kontoinhabers unverändert bestehen. Jedoch kann der überlebende Depot-/Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben das Depotkonto auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über das Depotkonto seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Depot-/Kontoinhabers, so können sämtliche Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über das Depotkonto verfügen.
- Die Bank behält sich vor, Aufträge, bei denen sich der Kunde aus Finanztermingeschäften verpflichtet, nur nach vorheriger, möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform bestätigter Aufklärung aller Depot-/Kontoinhaber über die mit solchen Geschäften verbundenen Risiken mittels des entsprechenden Bank-Formulars auszuführen.
- Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten des Depotkontos ist die Mitwirkung aller Depot-/Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Depot-/Kontoinhaber selbständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Depot-Konto-Überziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

III. Bedingungen für die Benutzung des Telefon- und Faxbankings der Bank

- Legitimationsmedien**
Für jeden Depot-/Kontoinhaber sowie für einen etwaigen Bevollmächtigten werden bei Nutzung des elektronischen Zugangs Legitimationsmedien, wie z.B. PIN, Super-PIN, mobileTAN und Identifier vereinbart. Jeder Depot-/Kontoinhaber sowie der/die Bevollmächtigte hat Sorge dafür zu tragen, dass unbefugte Dritte von den Legitimationsmedien keine Kenntnis erlangen. Die Legitimationsmedien dürfen nur unmittelbar im Zusammenhang mit der vorliegenden Geschäftsverbindung und nach Maßgabe der Benutzerführung im Telefonbanking verwendet werden. Allen anderen Personen gegenüber sind die Legitimationsmedien geheim zuhalten, denn jede Person, die Kenntnis von Depot-/Kontoinhaber, Kontonummer und Legitimationsmedien hat, kann zu Lasten des genannten Depotkontos Verfügungen treffen.
- Aufrechterhaltung**
Die Bank übernimmt keine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Telefon- und Faxservices. Für Störungen des Telefonservices insbesondere für den Fall, dass eine Teilnahme vorübergehend oder auf Dauer aus technischen Gründen nicht möglich ist, haftet die Bank nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Bank.

IV. Hinweis zur Aufzeichnung von Telefongesprächen

Die Bank zeichnet die im Rahmen der Geschäftsbeziehung geführten Telefongespräche mit dem Kunden auf. Rechtsgrundlage dieser Gesprächsaufzeichnung ist Art.6 (1) f) DSGVO. Verarbeitungen auf der Grundlage von Art.6 (1) f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Aufzeichnung von Telefongesprächen dient neben den Zwecken der Dokumentation und Beweissicherung auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zu Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 83 (4) WpHG).

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und Ihrer Rechte entnehmen Sie bitte der „Kundeninformation zum Datenschutz“.

V. Ausschluss der Anlageberatung

Die Bank erfüllt lediglich ihre gesetzlichen Aufklärungs und Erkundigungspflichten und führt Aufträge aus. Die Bank spricht weder Empfehlungen für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aus noch bietet die Bank Beratungsleistungen.

VI. Einbeziehung eines Finanzdienstleisters

Die Eröffnung des Depotkontos erfolgt im beiderseitigen Verständnis, dass der Depot-/Kontoinhaber durch einen von ihm der Bank gegenüber bevollmächtigten Finanzdienstleister betreut wird, über den alle Aufträge, die Regelungsgegenstand des Wertpapierhandelsgesetzes sind und im Namen des Kunden erteilt werden.

VII. Hinweis gem. § 14 UStG:

Die mitgeteilte Kontonummer entspricht der Rechnungsnummer. Die Umsatzsteueridentnummer der Bank lautet: DE 191528929. Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese gemäß § 4 Nr. 8 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

VIII. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgeblich für die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde sind im Übrigen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, deren Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, Sonderbedingungen für Edelmetallgeschäfte, Bedingungen für den Überweisungsverkehr, für das Online Banking, für den Lastschrifteinzug, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren sowie für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren. Die Geschäftsbedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden und werden auf Verlangen des Kunden auch nachträglich übersendet.



Fragebogen zur Anlagestrategie

Die Bank ist gem. § 63 Abs. 10 WpHG verpflichtet, Informationen zu Kenntnissen und Erfahrungen ihrer Kunden einzuholen. Sofern Sie nachfolgend keine oder unvollständige Angaben machen, weisen wir Sie darauf hin, dass die Bank nicht beurteilen kann, ob die von Ihnen beabsichtigten oder durchgeführten Geschäfte für Sie angemessen sind. Unabhängig davon prüft die Bank die Angemessenheit nicht beim Erwerb Anteilen oder Aktien an OGAW im Sinne von § 1 Absatz 2 des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der in Artikel 36 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 genannten strukturierten OGAW. Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Kenntnissen oder Erfahrungen unverzüglich mit.

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 1 Jahr:

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Aktien inländischer Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere ausländischer Emittenten oder in Fremdwährung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Investmentfonds (Anlagegesellschaft außerhalb der EU)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zertifikate ohne Hebelwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Devisengeschäfte (nicht auf Termin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 2 Jahren:

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Aktien ausländischer Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Optionsscheine, Zertifikate mit Hebelwirkung ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Termingeschäfte, Geschäfte mit herausgeschobenem Erfüllungszeitpunkt und/oder Hebelwirkung ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Legitimation des/der Unterzeichnenden liegt bereits vor, für **Kontonummer:** _____

Legitimation des/der Unterzeichnenden liegt bereits vor, für **Kontonummer:** _____

³Wir behalten uns vor, Aufträge, mit denen entsprechende Risikopositionen begründet werden, erst nach Rücksendung eines unterschriebenen Risiko-Merkblattes auszuführen.

Behaltensvereinbarung über Zuwendungen

Zum Zwecke der Qualitätsverbesserung der angebotenen Dienstleistungen (u.A. der Bereitstellung einer effizienten und qualitativ hochwertigen Infrastruktur) sowie zur Reduktion der Transaktionskosten gewähren Anlagegesellschaften (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Investmentfonds-Anteilen, Emittent bei Zertifikaten oder sonstigen Wertpapieren, Beteiligungsgesellschaft bei Beteiligungen an geschlossenen Fonds) und Handelspartner der Bank sog. Zuwendungen, z.B. als Vertriebsfolgeprovisionen oder Platzierungsprovisionen. Art und Höhe dieser Zuwendungen sind im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ dargestellt und können bei der Bank erfragt werden.

Unterstellt, dass die gesetzlichen Regelungen über die Geschäftsbesorgung auf alle zwischen der Bank und dem Kunden geschlossenen Geschäfte über Wertpapiere, Beteiligungen und geschlossene Fonds anwendbar sind, bestünde für den Kunden ein Anspruch gegen die Bank auf Herausgabe von Allem, was die Bank aus der Geschäftsbesorgung bzw. Dienstleistung für den Kunden erlangt (§§ 675, 667 BGB). Für den Fall, dass dieser Herausgabeanspruch auch die o.g. Zuwendungen umfasst, treffen die Bank und der Kunde die abweichende Vereinbarung, dass ein solcher Anspruch des Kunden gegen die Bank auf Herausgabe der o.g. Zuwendungen nicht entsteht.

Unterschriften

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Ort		
Datum		
Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Karl	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Stefanie

Empfangsbestätigung

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen habe ich/haben wir erhalten:

- Broschüre „Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen“,
- Widerrufsbelehrung, Preis- und Leistungsverzeichnis „DAB B2B“,
- Ausfertigung der Depotkonto-Eröffnung unter Einschluss des Finanzdienstleisters,
- Kundeninformation zum Datenschutz,
- Ausfertigung der Transaktionsvollmacht,
- Informationsbogen für den Einleger.

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Ort		
Datum		
Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Karl	<input checked="" type="checkbox"/> Mustermann, Stefanie

